

BürgerInfo

01/2013

15. Jahrgang | 23.02.2013

www.hellenthal.de



Amtliches und Interessantes für alle Bürger
und Gäste der Gemeinde Hellenthal



Neujahrsempfang des Bürgermeisters:

Verleihung des Ehrenamts-
preises 2012

Seite 4-5

Kanalarbeiten:

Dichtheitsprüfung von
Kanalisationsleitungen

Seite 20-21

Stolpersteine für Hellenthal:

Erinnerung an jüdische
Nachbarn

Seite 23



Bild: Conrad Franz



Abholung der alten Mülltonnen:

Termine in den Hellenthaler
Ortschaften

Seite 26

Gemeinde im
Nationalpark
Eifel



Hellenthal
... natürliche Vielfalt!



Eifeler Landmetzgerei • Feinfkost

Schneider

Über 25 Jahre höchste internationale Auszeichnung
auf alle unsere handwerklichen Produkte.
Probieren Sie und überzeugen Sie sich selbst.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



QUALITÄT IST UNSERE NATUR



Reifferscheider Str. 14 · 53940 Blumenthal
Telefon 02482 2257



Inh. F. Knebel

Fachhandel für
Farben · Lacke · Tapeten
Bodenbeläge · Türen

53940 Hellenthal · Kammerwald 2 - 4
Tel. 0 24 82 - 21 92 · Fax 79 94
email heimdecor.engel@t-online.de

„Schwefelarmes“ Heizöl aus der Rheinland
Raffinerie leistet einen Beitrag für die Umwelt.

Dieter Klein e.K.

- Heizöl
- Diesel
- Schmierstoffe

Mineralölhandel

Bahnhofstraße 81 · 53949 Dahlem · E-Mail info@klein-mineraloel.de
Telefon 0 24 47 - 91 79 79 - 0 · Telefax 0 24 47 - 91 79 79 - 9

BUNGARD®
TISCHLERWERKSTÄTTEN GMBH & CO. KG

Individuelle Objekte für

- Büro/Zuhause
- Restaurant
- Bäckerei
- Schankraum und Theke
- Fenster und Türen

Kupferhardtweg 1 · 53940 Hellenthal-Reifferscheid · Telefon 02482-1569
kontakt@tischlerei-bungard.de · www.tischlerei-bungard.de

BUNGARD®
BESTATTUNGSDIENST

Ihre persönliche
Hilfe im Trauerfall

Wenn der Mensch
den Menschen braucht



**ESSO Station
Josef Kirch**

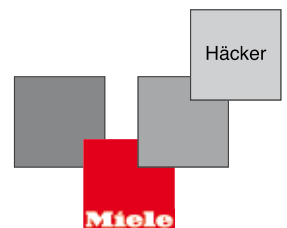
ESSO



Kölner Strasse 113
53940 Hellenthal
Telefon (02482) 1533
Fax (02482) 7725

- AUTOGAS
- Reifen-Technik
- Tiger-Wäsche
- SB-Waschboxen
- ESSO Shop

- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Montage
- Gewerbeteknik



W. Schmitz

Wir sind Küchenprofis

Küchen + Hausgeräte

Kölner Straße 102 · Hellenthal · Tel. 0 24 82 / 27 59



Sie haben auch noch alte Ansichten aus dem Leben in der Gemeinde Hellenthal?

Wir freuen uns auf Ihr altes Foto, damit wir diese Erinnerungen allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde zugänglich machen können.

Bitte senden Sie uns Ihr Foto mit einem kleinen Hinweis über Ort, Personen und Jahreszahl an:

Gemeinde Hellenthal

Ansprechpartner: Wolfgang Schölzel

Rathausstraße 2, 53940 Hellenthal

Tel.: 02482 / 85109, eMail: wschoelzel@hellenthal.de

Sie erhalten Ihr schmuckes Andenken natürlich wohlbehalten zurück!

Bilder aus der Gemeinde Hellenthal erzählen...



Straßenzug in Udenbreth. Vor hundert Jahren und heute.

Freundliche Leihgabe von Jacques Pützer.

Impressum

Die BürgerInfo wird herausgegeben von der Gemeinde Hellenthal, Rathausstr. 2 | 53940 Hellenthal Tel. 02482 85-0 | Fax 85-114 www.hellenthal.de gemeinde@hellenthal.de

Verantwortlich für den Inhalt: Der Bürgermeister der Gemeinde Hellenthal

Amtlicher Teil: Gemeinde Hellenthal

Redaktion: Gemeinde Hellenthal | SIMAG mediakontakt

Mit Namen oder Abkürzungen gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Fotos etc. übernehmen wir keine Haftung. Gestaltete und veröffentlichte Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung reproduziert oder nachgedruckt werden.

Produktion und Anzeigenverwaltung: SIMAG mediakontakt Fuggerstr. 48 | 52152 Simmerath Tel. 02473 9094-03 | Fax 9094-14 foerster@simag-werbung.de

Inhalt



Seite

Thema

4 – 5

Neujahrsempfang des Bürgermeisters mit Verleihung des Ehrenamtspreises 2012

6 – 7

Eine starke Mannschaft garantiert Erfolg und Zukunftschancen

8 – 11

Bekanntmachungen

12 – 13

Gemeinderat in Kürze

14 – 15

Geburtstage

16 – 18

Veranstaltungskalender

19 – 27

Neuigkeiten aus der Gemeinde Hellenthal

Die nächste Ausgabe

der BürgerInfo Hellenthal erscheint am 27.04.2013
Anzeigen- und Redaktionsschluss: 10.04.2013.

Neujahrsempfang des Bürgermeisters mit Verleihung des Ehrenamtspreises 2012

Zum Neujahrsempfang am 17.01.2013 mit Verleihung des Ehrenamtspreises 2012 wurden von Bürgermeister Rudolf Westerborg Vereinsvertreter, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hellenthal, Ratsvertreter sowie einige Ehrengäste in den Saal Breuer-Kostecki nach Hellenthal-Udenbreth eingeladen.

Sowohl Neujahrsansprache als auch Verleihung des Ehrenamtspreises waren eingebettet in ein gemütliches und zugleich kurzweiliges Rahmenprogramm.

Der Musikverein Udenbreth, unter dem Vorsitz von Gerd Hergarten, eröffnete kurz nach 18.00 Uhr mit zünftigen Klängen den Abend. Als Moderator für diesen Abend zeichnete sich Wilfried Knips von der Verwaltung verantwortlich. Ihm war es ein Bedürfnis, nach der musikalischen Eröffnung durch den MV Udenbreth, mit der modernen Weihnachtsgeschichte „Weihnachtspost aus Oberbayern“ einen amüsanten Einstieg in den Abend zu bieten. Daran anschließend hielt Bürgermeister Rudolf Westerborg seine Neujahrsansprache. Dabei wurde von ihm eine Vielzahl von interessan-



ten Themen angesprochen. Insbesondere sprach er den notwendigen Umgang mit den Auswirkungen des demographischen Wandels an. „Die Einwohnerzahlen in der Gemeinde Hellenthal werden weniger“, resümierte Bürgermeister Rudolf Westerborg. „Die Geburtenzahlen sinken.

Zu wenig, um an jedem gewünschten Ort Kindergärten und Schulen zu halten. Aber dennoch genug, um sich mit aller Macht anzustrengen, die Lebensbedingungen für unsere Kinder und damit für uns alle in einer ländlichen Gemeinde lebenswert zu halten.“ Den anwesenden Vereinsvertretern dankte Bürgermeister Rudolf Westerborg

für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle aller im Gemeindegebiet lebenden Bürger.

Er erläuterte den Anwesenden, „dass er sich darüber bewusst sei, dass die Vereine zunehmend ehrenamtliche Arbeiten übernehmen, die der Staat im Allgemeinen und wir Gemeinden im Speziellen aufgrund finanzieller Pro-



Bauunternehmung
Manfred Hermanns Maurermeister

Fachbetrieb für:

- ★ Maurer- und Betonbauarbeiten
- ★ Altbaurenovierung
- ★ Bauwerksabdichtung
- ★ Erdarbeiten
- ★ Kanal-TV-Inspektion
- ★ Dichtheitsprüfung

Meisterhaft
Deutsche Bauwirtschaft ★★★★★

Sievertstraße 25
53937 Harperscheid
Tel. 02485/1246

info@hermanns-bauunternehmung.de
www.hermanns-bauunternehmung.de



bleme nicht mehr ausführen können.“

Auch betonte der Bürgermeister, dass ihm die Zusammenarbeit mit dem neu strukturierten Verkehrs- und Gewerbeverein sehr am Herzen liege.

Nach der Neujahrsansprache des Bürgermeisters wurde als Überraschungsgast Manni Lang angekündigt, der „op Eefeler Platt“ sehr unterhaltsam viel über Land und Leute in der Eifel sowie über ihre unschlagbare Mentalität zu erzählen wusste. Gespannt folgten ihm die Zuhörer bei seinen verbalen „Leckerbissen op Eefeler Platt“.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte eine durch Familie Breuer-Kostecki selbst gemachte leckere Kartoffelsuppe mit Einlage, welche in einer dafür vorgesehenen Pause serviert wurde. Somit

waren alle gestärkt, um den zweiten Teil des Abends motiviert angehen zu lassen.

Höhepunkt sollte dabei die Verleihung des Ehrenamtspreises sein. In einer Arbeitsgruppe haben im Vorfeld die Fraktionsvorsitzenden sowie ein Mitarbeiter der Verwaltung zusammen gesessen und im Ergebnis dem Bürgermeister einen entsprechenden Vorschlag zur Verleihung des Ehrenamtspreises gemacht. Zur offiziellen Ehrung bereiteten sich Bürgermeister Rudolf Westerbürg sowie der Vorsitzende des Ausschusses für Ehrenamt, Jugend und Sport, Herr Franz Cremer vor. Der Bürgermeister verkündete, „dass der Ehrenamtspreis 2012 dem Jugendclub Rescheid verliehen wird.“ Die Jugendgruppe besteht aus rund 40 Mitgliedern und einem siebenköpfigen Vorstand, von denen eine Person berufsbe-

dingt nicht anwesend sein konnte. Der Bürgermeister erläuterte, dass die Jugendlichen des Ortes im vergangenen Jahr den Clubraum von Grund auf saniert haben. Die Umbaumaßnahmen wurden dabei vom Jugendclub größtenteils durch Angespertes aus Vorjahren selbst finanziert. Gefreut haben sich die Jugendlichen natürlich über kleinere Geldspenden, welche alle der Renovierung zugute kamen. Das Fazit des Bürgermeisters hieß, „der Jugendclub leistet Gutes im Dorf. Er führt in regelmäßigen Abständen Seniorennachmittage, Filmvorführungen für Kinder, Kickerturniere, Spieleabende und ähnliche Veranstaltungen durch. Die Integration des Jugendclubs

in die Dorfgemeinschaft ist zu 100 % vorhanden. Bei Ehejubiläen schmücken z.B. die Clubmitglieder rund um die Kirche. Dörfliche Veranstaltungen werden vom Jugendclub unterstützt.“

Weitere Erläuterungen des Bürgermeisters waren nicht notwendig, denn die Anwesenden im Saal hatten erkannt, dass der Jugendclub Rescheid ein würdiger Empfänger des Ehrenamtspreises 2012 ist. Dieses honorierten sie mit kräftigem Applaus.

Zum Abschluss eines gelungenen Abends rief Moderator Wilfried Knips die Tanzgruppe „Magic Diamonds“ der KG Blau-Weiß Udenbreth mit einem modernen Tanz auf die Bühne.



Betreutes Wohnen
daheim

EVA
Hilfe und Pflege
aus Liebe zum Menschen

**Mobile Pflege
in gewohnter
Sorgfalt!**



EVA

Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim Gemünd
Telefon: 02444 9 51 50 · Dürener Straße 12 · Gemünd

**Geländer – Treppen – Zäune – Toranlagen
Schmiedeeisen oder Edelstahl**



HEIN GbR – Schlosserei & Kunstschmiede

An der Lichtenhardt 15
53940 Hellenthal

Tel. 0 24 82 / 22 99
Fax 0 24 82 / 18 48

Mobil 01 73 / 99 18 167
Email bue-hein@web.de

Eine starke Mannschaft garantiert Erfolg und Zukunftschancen



Aufstiegsmannschaft der SpVg Ländchen/Sieberath.

Bei aller Freude über den fulminanten Durchmarsch der Kicker vom Ländchen und aus Sieberath –um den Fußball in der Gemeinde Hellenthal ist es nicht gerade rosig bestellt. Lediglich mit drei Seniorenmannschaften können die Vereine noch am Spielbetrieb teilnehmen, und das bei immerhin mehr als 8000 Einwohnern.

„Das Freizeit-Angebot ist wesentlich größer geworden, die freie Zeit wird knapper und durch den demografischen Wandel bricht uns nach und nach die Jugend weg.“ Bernhard Micken hat einige Probleme ausgemacht. „Gerade der Jugendfußball macht mir

große Sorgen, denn hier wird wertvolle sozialpädagogische Arbeit geleistet.“ Doch es sei nicht nur schwierig schlagfertige Mannschaften zu bilden, es mangle besonders an der Bereitschaft der Eltern, sich als Betreuer oder Fahrdienst bereit zu stellen.

Das weiß auch Leo Knips, die gute Seele der Spielvereinigung Ländchen/Sieberath. Bereits im Jahre 1985 schlossen sich die Fußballer in den Dörfern und Örtchen des Ländchens zu einer Spielvereinigung zusammen. Mehr als 25 Jahre dauerte es jedoch, ehe ein wahrer Husarenritt gelang. Nach 16 Jahren treten die Kicker von Ländchen/Sieberath erstmals wieder in

der höchsten Spielklasse des Kreises Euskirchen an. „Das hat bei uns einen Boom ausgelöst“, strahlt Leo Knips. Er weiß aber auch, dass es nur eine Momentaufnahme ist und ohne Nachwuchs der Erfolg rasch vorbei sein kann. Daher hat man sich vor geraumer Zeit mit dem Nachbarverein SG Dahlem/Schmidtheim zusammengeschlossen und bestreitet in den höheren Jugendklassen gemeinsam die Pflichtspiele. Von Bambini bis E-Junioren kann die Spielvereinigung noch eigene Teams stellen, ebenso bei der Mädchenmannschaft.

Gut zwei Jahrzehnte ist es her, dass TuS Hellenthal, DJK Hollerath und VfL Reifferscheid im Fußball gemeinsame Sache machten und die „Sportge-

meinschaft '92“ gründeten. Neben zwei Seniorenmannschaften, die in der Kreisliga B und C spielen, gibt es aktuell eine Damenmannschaft sowie acht Jugendteams, die alle Altersklassen abdecken.

„Wir sind sehr gut aufgestellt, haben aktuell 175 männliche und 49 weibliche Fußballer, sind bestens organisiert und kommen auch finanziell bislang immer irgendwie über die Runden“, erklärt Bernhard Micken. Doch besonders dies könnte schon bald ein Ende haben. Die Gemeinde Hellenthal kann uns nicht länger finanziell unterstützen, sodass auch Unterhaltskosten für die Sportanlagen vollends von den Sportvereinen selbst getragen werden müssen. „Wir sprechen da alleine von 15.000 Euro für die Unterhaltung der vier Sportplätze“, weiß Micken. Die SG '92 nutzt im Sommer vornehmlich die Rasenplätze in Hollerath und Blumenthal, in den Wintermonaten findet der Spielbetrieb auf den Aschenplätzen von Reifferscheid und Hellenthal statt. Hinzu kommen immense Stromkosten für die Flutlichtanlagen, Heizkosten für die Sporthome – vom Warmwasser zum Duschen ganz zu schweigen.

Die DJK Hollerath veranstaltet alljährlich den Bürgermeister-Pokal, der VfL Reifferscheid



C-Juniorinnen der SpVg Ländchen/Sieberath bei ihrem Selgetörn auf dem Ijsselmeer.

BESTATTUNGEN

♦ Bestattungsvorsorge ♦ Bestattungen aller Art ♦ Sterbegeldversicherungen

Wand & Weimbs GbR

vormals: Bestattungen Heinz Becker

Hellenthal - Kölner Str. 87

02482 - 2578

Anzeigenannahmestelle
■ Anzeigen ■ Abonnements

Kölner Stadt-Anzeiger
Kölnische Rundschau

verdient etwas beim Burgfest, die TuS Hellenthal auf dem Straßenfest. „Doch das reicht natürlich nicht. Wir müssten monatlich 5 Euro von jedem Jugendlichen verlangen, um kostendeckend zu arbeiten, aber das geht nicht und das wollen wir auch nicht“, versichert Bernward Micken. Doch was tun? Die Gemeindeverwaltung hat der TuS Hellenthal die Sportanlage zur Erbpacht angeboten – eine riesige Sportanlage. Da der Fußball aber nur eine geringe Rolle im Zentralort spielt, bemüht sich die SG'92 nun, in die Bresche zu springen. „Wir müssen dann natürlich auch für Instandsetzungsmaßnahmen aufkommen, einen Mieter suchen, wenn der aktuelle ausziehen würde“, zählt Micken Aufgaben auf, die mit dem Fußballbetrieb längst nichts mehr zu tun haben. Und Rücklagen müssen auch gebildet werden – schwierig, wenn man eigentlich froh ist, mit einer schwarzen Null aus dem Geschäftsjahr heraus zu kommen.

Auch im Ländchen ist man finanziell nicht auf Rosen gebettet. „Der Trainer der ersten Mannschaft bekommt eine kleine Aufwandsentschädigung, alles andere läuft ehrenamtlich“, erklärt Leo Knips. 100 bis 150 Zuschauer darf man zu den Spielen der Kreisliga A im Sommer auf dem Rasenplatz in Winten, im Winter auf dem Sieberather Aschenplatz begrüßen. „Sponsoren gibt es so gut

wie keine, sodass wir auf viele kleine Gönner angewiesen sind.“ Auch bei der Spielvereinigung ist der Trend angekommen, dass sich Beruf und Freizeitangebot nicht mehr so gut miteinander verbinden lassen. „Aber wir müssen besonders den Eltern ein großes Lob aussprechen, die ihre Kinder durch den ganzen Kreis kutschieren. Unsere Mädchenmannschaft reist bis ins Bergische Land“, zollt Leo Knips seinen Respekt. „Es wäre sicherlich besser gewesen, die alten Fußballkreise Monschau und Schleiden zusammen zu legen“, trauert Leo Knips der Fußballverbands-Reform hinterher. „Das passte immer sehr gut zusammen, es hat tolle Spiele gegeben und die meisten Auswärtsfahrten wären auch nicht so weit wie jetzt...“

„Der Fußballverband hat in diesem Jahr 36.000 Euro an Strafen kassiert“, schimpft Bernward Micken. „Was damit geschieht werden wir mal genau unter die Lupe nehmen.“ Wird ein Spielergebnis zu spät eingetragen, zahlt der Verein Strafe, erscheint der vereinseigene Schiedsrichter nicht, wird eine Abgabe verlangt und kann der Verein nicht genügend Unparteiische stellen, muss richtig tief in die Kasse gegriffen werden. „Natürlich ist etwas Disziplin gefragt. Aber wer früh mit dem Pfeifen beginnt, kann eine gewisse Karriere machen und hat freien Eintritt zu Spielen des DFB“, wirbt der Gymnasiallehrer für mehr Vereinsmit-



Jugend SG '92

glieder, die zur Pfeife greifen möchten.

„Doch das Allerwichtigste ist und bleibt der Nachwuchs“, weiß Bernward Micken. „Wir hoffen, dass die Blumenthaler sich bald der SG'92 anschließen, denn wir nutzen zwar den Platz, die Jugendlichen spielen aber in Oberhausen...“ Und vielleicht gelingt es ja doch, gemeinsame Sache für die ganze Kommune zu machen. „Wenn wir dauerhaft konkurrenzfähig sein und den Fußballern eine Verlässlichkeit gewährleisten wollen, wird an einem Zusammenschluss von SG'92 und SpVgg Ländchen/Sieberath kein Weg vorbei führen.“

„Es gibt zwar einige unterschiedliche Interessen, aber sicherlich wird man auf kurz oder lang einen gemeinsamen Weg finden“, glaubt auch Leo Knips an einen künf-

tigen „Fußballclub Gemeinde Hellenthal“. Doch ehe es soweit ist, wird die Jugend gefördert, wo es nur geht. „Wir haben als eine der ersten Vereine in der Region eine Kooperation mit dem anerkannten Bewegungskindergarten in Kreuzberg geschlossen. Davon partizipieren beide Parteien“, erklärt Leo Knips. Zu Weihnachten 2011 wurde die vorbildliche Jugendarbeit von der DFB-Stiftung Egidius Braun honoriert und die C-Juniorinnen zum Segeltörn auf dem niederländischen IJsselmeer eingeladen. Und auch in diesem Jahr ging die Spielvereinigung Ländchen/Sieberath nicht leer aus: Am Samstag, 2. März, steht für die Jugend im Ländchen ein Großereignis an: „Dann fahren wir mit 90 Mann zum Bundesligaspiel Leverkusen gegen Stuttgart in die BayArena“, freut sich Leo Knips. ■

Oliver Berners
Dachdeckermeister

- Steildach
- Flachdach
- Außenwandbekleidung
- Dachreparaturen aller Art
- Bauwerksabdichtungen

Im Äuelchen 35 • 53940 Hellenthal-Wolfert
Tel. 0 24 48 / 91 94 27 • Mobil 01 77 / 4 62 30 42

Westerburg
FARBFORMEN

Individuelle Fassaden-
und Raumgestaltungen
Dekorationsmalerei
Tadelakt

Christoph Westerburg Malermeister • staatl. gepr. Gestalter

53940 Hellenthal-Kamberg • Kamberg 91 • Tel.: 0 24 48 / 13 06
www.westerburg-farbformen.de • westerburg-farbformen@t-online.de

Bekanntmachung



Haushaltssatzung der Gemeinde Hellenthal für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in der z. Z. geltenden Fassung – SGV NW 2023 – hat der Rat der Gemeinde Hellenthal mit Beschluss vom 05.02.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	16.139.170 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	24.284.050 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	13.568.010 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	19.163.650 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	5.343.450 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	6.744.440 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 462.250 € festgesetzt.

§ 3

Gemäß § 13 Abs. 1 GemHVO werden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 510.000 € festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf 8.144.880 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 25.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	350 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	450 v.H.

2. Gewerbesteuer

nach dem Gewerbeertrag	426 v.H.
------------------------	----------

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2021 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 8

Erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 Satz 4 GO NW sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie bei einem Produktsachkonto den Betrag von 8.000 € übersteigen. Unabhängig von der Höhe sind die Aufwendungen und Auszahlungen als nicht erheblich anzusehen,

- die wirtschaftlich durchlaufend sind
- die zur Deckung von Schuldendienstleistungen für Darlehen dienen
- die sich auf innere Verrechnungen oder Jahresabschlussbuchungen (insb. Abschreibungen und Rückstellungsabwicklungen) beziehen

Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen ab 1.000 € sind dem Rat vierteljährlich zur Kenntnis zu bringen.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die den Haushalt nicht belasten (durchlaufende Gelder, Verrechnungen, Durch- und Verrechnungsbuchungen u.ä.), Jahresabschlussbuchungen (insbesondere Abschreibungen und Wertberichtigungen) sowie die Bildung von kalkulatorischen Rückstellungen in Gebührenhaushalten gelten unabhängig von ihrer Höhe als unerheblich.

§ 9

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung bilden die jeweiligen Produkte ein Budget gemäß § 21 Absatz 1 GemHVO. Die Budgetverantwortung obliegt dem jeweiligen Produktverantwortlichen.

Ausgenommen hiervon sind folgende Bereiche:

1. Personalkosten, Kontenklassen 50 und 51 (Budgetverantwortung FB 1)
2. Gebäudeunterhaltungen, Kontenklasse 5211 (Budgetverantwortung FB 3)
3. Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens, Kontenklasse 5221 (Budgetverantwortung FB 3)
4. Bewirtschaftungsaufwendungen, Kontenklasse 5241 (Budgetverantwortung FB 1.2)
5. Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen, Kontenklasse 5255 (Budgetverantwortung FB 1)
6. Sonstige Personalaufwendungen, Kontenklasse 5412 (Budgetverantwortung FB 1)

7. Geschäftsaufwendungen, Kontenklasse 5431 (Budgetverantwortung FB 1)
8. Bilanzielle Abschreibungen, Kontenklasse 5711 (Budgetverantwortung FB 1.2) und
9. Interne Leistungsbeziehungen, Kontenklasse 5811 (Budgetverantwortung Amt FB 3).

Hieraus werden Budgets gebildet, die sich über alle Produkte erstrecken.

Innerhalb der Budgets werden Erträge und Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit sowie Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der Produkte zusammengefasst. In den Budgets ist jeweils die Gesamtsumme der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Das gleiche gilt für die Einzahlungen und Auszahlungen.

Es wird darüber hinaus bestimmt, dass Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen gem. § 21 Absatz 2 GemHVO zu Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen berechtigen, mit Ausnahme der Kontenklassen, die nicht zahlungswirksam werden. Gleichfalls dürfen zweckgebundene Mehreinzahlungen bei investiven Maßnahmen für Mehrauszahlungen verwendet werden.

§ 10

Der Bürgermeister wird ermächtigt, im Rahmen der §§ 2 und 5 dieser Haushaltssatzung Kreditverträge abzuschließen.

Hellenthal, den 05.02.2013

gez. Rudolf Westenburg gez. Heinz-Bert Weimbs gez. Diana Stein
(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführerin)

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 76 Abs. 2 Satz 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) erforderliche Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes ist vom Landrat des Kreises Euskirchen, als untere staatliche Verwaltungsbehörde, erteilt worden. Die Haushaltssatzung und das Haushaltssicherungskonzept liegen zur Einsichtnahme bis zum Ende der in § 96 Abs. 2 GO NRW benannten Frist, während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montags – Freitags von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie
Donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

im Rathaus in Hellenthal, Rathausstr. 2, 53940 Hellenthal, Zimmer 6, aus.

Hellenthal, den 06.02.2013

Rudolf Westenburg, Bürgermeister

Bekanntmachung



Satzung zur Reduzierung der Anzahl der zu wählenden Vertreter für das Wahlgebiet der Gemeinde Hellenthal vom 06.02.2013

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz - KWahlG) in der derzeit geltenden Fassung hat der Rat der Gemeinde Hellenthal in seiner Sitzung am 05.02.2013 folgende Satzung beschlossen:

Präambel

Nach § 3 Absatz 2 Satz 1 KWahlG gilt für Gemeinden mit einer Bevölkerungszahl von über 8.000, aber nicht über 15.000 Einwohnern, eine Zahl von 32 zu wählenden Vertretern, davon 16 Vertreter in Wahlbezirken.

§ 1

Anzahl der zu wählenden Vertreter

Entsprechend der Ermächtigung in § 3 Absatz 2, Satz 2 KWahlG wird für die Kommunalwahl 2014 und die darauf folgenden Kommunalwahlen im Wahlgebiet der Gemeinde Hellenthal die gesetzliche Anzahl von 32 zu wählenden Vertretern um 6 Vertreter auf 26 Vertreter, davon 13 in Wahlbezirken, reduziert.

§ 2

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Nach § 7 Absatz 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - in der derzeit geltenden Fassung - kann die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung oder sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Hellenthal, den 06.02.2013

Rudolf Westenburg, Bürgermeister

Information zur Haushaltssatzung der Gemeinde Hellenthal

Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes durch die Kommunalaufsicht des Kreises Euskirchen liegt zwischenzeitlich vor. Damit kann die vom Rat beschlossene Haushaltssatzung veröffentlicht werden. Durch diese Bekanntmachung werden die beschlossenen Hebesätze für die Grundsteuer A (350%), die Grundsteuer B (450%) und die Gewerbesteuer (426%) rechtswirksam und die Grundbesitzabgabenbescheide können versandt werden. Diesen Bescheid erhalten Sie in den nächsten Tagen.

Die Erhöhung der Hebesätze wurde erforderlich, damit im Haushaltssicherungskonzept ein Haushaltsausgleich im Jahr 2021 erreicht werden kann. In diesem Haushaltssicherungskonzept sind weitere Konsolidierungsmaßnahmen vorgesehen, mit denen sich die Verwaltung und der Rat in den kommenden Monaten befassen müssen. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen und das Haushaltssicherungskonzept können Sie unter <http://www.hellenthal.de/Rat&Verwaltung/Finanzen> einsehen

Bekanntmachung



Benennung eines Straßenteilstücks in Hellenthal

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 05.02.2013 erhält die Zufahrtstraße beginnend von der L159 bis zum Wildfreigehege, die im nachstehenden Kartenausschnitt dunkel dargestellt ist, gemäß § 4 Abs. 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein Westfalen (StrWG NRW) - in der derzeit geltenden Fassung - den Namen

„Wildfreigehege“.

Belehrung über den Rechtsbehelf

Gegen die Straßenbenennung kann vor dem Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92 (im Justizzentrum), 52070 Aachen oder Postfach 10 10 51, 52010 Aachen, innerhalb eines Monats vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Verwaltungsgerichtes, Klage erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen – ERV-VO VG/FG – vom 07.11.2012 (GV.NRW. Seite 548) eingereicht werden.

Hellenthal, den 06.02.2013

Rudolf Westerburg, Bürgermeister



Bekanntmachung



Schöffenwahl für die Amtsperiode 2014 – 2018

Für die Vorbereitung der Wahl der **Haupt- und Hilfsschöffen im Amtsgerichtsbezirk Schleiden** für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 hat die Gemeinde Hellenthal bis zum 30.06.2013 eine Vorschlagsliste aufzustellen, in die durch Beschluss des Gemeinderates

8 Personen, (davon 4 Personen als Hilfsschöffen für die Strafkammern und 4 Personen als Hilfsschöffen für das Schöffengericht)

aufzunehmen sind.

Weiterhin ist die Gemeinde aufgefordert, zur Vorbereitung der Wahl der **Jugendschöffen beim Amtsgericht Schleiden** für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 dem Jugendamt des Kreises zur Aufnahme in die dort aufzustellende Vorschlagsliste bis zum 31.03.2013

2 Frauen und 2 Männer

aus dem Gemeindebereich zu benennen.

In den Vorschlagslisten sollen alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigt werden. Das Schöffenamt verlangt in einem hohen Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit, aber auch geistige Beweglichkeit und körperliche Eignung.

Das Schöffenamt kann nur von Deutschen bekleidet werden. Bewerber sollten u.a. bei Beginn der Amtsperiode mindestens fünfundzwanzig Jahre alt sein, jedoch das siebzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, in keinem strafrechtlichen Verfahren stehen und zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagslisten in der Gemeinde wohnen.

Die für die Wahl der Jugendschöffen vorzuschlagenden Personen sollen darüber hinaus erzieherisch befähigt und in der Jugendberufshilfe erfahren sein.

Zudem sollen Personen nicht zum Schöffenamt berufen werden, die ehrenamtlich im Richteramt in der Strafrechtspflege in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, von denen die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagsliste noch andauert.

Nähere Auskünfte zum Verfahren und zu den weiteren Voraussetzungen erteilt Frau Sieberath, Rathausnebengebäude, Kölner Straße 80, Zimmer 24, Tel.: 02482/85132.

Personen, die an einer Aufnahme in die Vorschlagslisten interessiert sind, haben die Gelegenheit, sich bis zum 15.03.2013 schriftlich, per E-Mail (tsieberath@hellenthal.de) oder telefonisch (02482/85132) zu bewerben.

Hellenthal, den 08.02.2013

Gemeinde Hellenthal, Der Bürgermeister
In Vertretung, gez. Huppertz

Bekanntmachung

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Musikschulzweckverbandes Schleiden für das Haushaltsjahr 2013

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2008 (GV. NRW. S. 514) und des § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV. NRW. S. 621), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2000 (GV. NRW. S. 245) sowie des § 6 der Satzung des Musikschulzweckverbandes Schleiden vom 26.07.1972 hat die Verbandsversammlung des Musikschulzweckverbandes Schleiden am 03.12.2012 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Musikschulzweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge

720.800,00 €

Gesamtbetrag der Aufwendungen

720.800,00 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

720.800,00 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

718.400,00 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit

2.000,00 €

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 105.000,-- € festgesetzt.

§ 5

Die nicht durch sonstige Einnahmen gedeckten Ausgaben des Zweckverbandes werden zu 75 % nach der Durchschnittszahl der Schüler zum Stichtag 01. Oktober der dem Haushaltsjahr vorhergehenden letzten 3 Jahre und zu 25 % nach den Umlagegrundlagen der Kreisumlage des

dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres auf die Verbandsmitglieder verteilt. Der Hebesatz der Verbandsumlage wird

- soweit die Umlage nach der Schülerzahl erhoben wird, auf 38,16147 € je Schüler,
- soweit die Umlage nach den Steuerkraftzahlen und den Schlüsselzuweisungen der Verbandsmitglieder erhoben wird, auf 0,019403958 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 6

Die haushaltsrechtlichen Vermerke sind Bestandteil des Haushaltsplanes.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit bekanntgemacht. Der Landrat hat mit Verfügung vom 07.01.2013 die Genehmigung gem. § 77 GO in Verbindung mit § 19 Abs. 2 Satz 2 GkG erteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO.NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden ist,
- der Verbandsvorsteher den Satzungsbeschluss vorher beanstandet hat und
- der Form- und Verfahrensmangel gegenüber dem Zweckverband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

Schleiden, den 28.01.2013

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung
gez. Pracht

Autohaus Scholzen

www.autohaus-scholzen.com



Balter
BAUUNTERNEHMEN

Tief- und Hochbau - Ingenieurbau
Rohrleitungs- und Kabelbau
Gleisbau - Wasserbau - Landschaftsgestaltung

Geschw. Balter
Bauunternehmung GmbH
Prümer Straße 46

53940 Losheim/Eifel
Telefon (0 65 57) 78-0
Telefax (0 65 57) 78 38

Gemeinderat in Kürze

Aktuelles aus den Sitzungen vom 24.01.2013 bis 05.02.2013

Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt
24.01.2013 / 17.00 Uhr

Gebietsübergreifendes Handlungskonzept der Gemeinden Dahlem und Hellenthal vor dem Hintergrund des demografischen Strukturwandels:

Im Rahmen des Modellprojektes „Leerstandsmonitoring und Daseinsvorsorge in Dahlem und Hellenthal“ wird seit Sommer 2011 ein integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept für die beiden Gemeinden erarbeitet. Ziel ist es dabei, die Folgen des demografischen Wandels zu bewältigen. Schwerpunkte sind dabei der Umgang mit dem bestehenden Gebäudeleerstand sowie die Erhaltung und Aufwertung der Einrichtungen der öffentlichen Daseinsvorsorge. Die Erstellung eines Handlungskonzeptes ist Voraussetzung für die Beantragung von finanziellen Mitteln aus dem neuen Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“. Frau Dipl. Geographin Maringer von der Universität Bonn berichtete in der Ausschusssitzung über die bisher erfolgten Arbeitsschritte (Bürgerbefragungen, Leerstandserhebungen, Bestandsanalysen) und stellte den Anwesenden drei Testplanungen bezogen auf Bereiche im Kernort Hellenthal vor, wo Handlungsbedarf gesehen wird und gleichzeitig Entwicklungsmöglichkeiten dargestellt werden können.

Integriertes Klimaschutzkonzept für den Kreis Euskirchen (inkl. Dahlem, Kall und Hellenthal):

Der Kreis Euskirchen und die Gemeinden Dahlem, Kall und Hellenthal haben im Jahre 2011 die Erarbeitung eines „Integrierten Klimaschutzkonzeptes“ in Auftrag gegeben. Die Zwischenergebnisse wurden von Mitarbeitern der beauftragten Firma in einer vorherigen Sitzung des Ausschusses im März 2012 vorgestellt. Den Ausschussmitgliedern wurde in der jüngsten Sitzung der Endbericht des Konzeptes vorgestellt. Der Endbericht enthält auch einen Maßnahmenkatalog für die Gemeinde Hellenthal, welcher Möglichkeiten der CO₂ – Minderungen darstellt. Die Umsetzungsmöglichkeiten dieser Maßnahmen stehen unter dem Vorbehalt der noch offenstehenden Finanzierungsproblematik.

Errichtung einer kleinen Aussichtsplattform am Platißbach:

Der Arbeitskreis 3 hatte angeregt, dass im Rahmen der Brückenerneuerung über die „Platiß“ eine Aussichtsplattform errichtet werden soll. Da dieses im Zusammenhang mit dem Brückenbau nicht realisiert werden konnte, wurde die Erstellung einer solchen Plattform nun im Rahmen des Straßenausbaus „Im Flachsland“ geplant. Die Aussichtsplattform wird ca. 4,50 m x 2,30 groß sein. Auf der Plattform wird eine Ruhebänk, ein Abfallbehälter sowie ein Schutzgeländer zum Bach hin errichtet. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf 12.500,00 €, von den 60 % im Rahmen einer Förderung bezuschusst werden. Der Ausschuss stimmte der Errichtung dieser Aussichtsplattform (6 Ja-Stimmen / 5 Nein-Stimmen) zu.

Straßenbenennung zum Wildfreigehege:

Die Eigentümer des Wildfreigeheges baten die Verwaltung, den Stichweg von der L159 zum Wildfreigehege hin, mit einem Straßennamen zu versehen, weil vermehrt Besucher mit Hilfe von Navigationssystemen das Wildfreigehege (ohne Straßennamen) nicht finden. Der Ausschuss empfahl in seiner Sitzung

dem Rat der Gemeinde Hellenthal, die Zufahrtstraße mit der Bezeichnung „Wildfreigehege“ zu versehen.

Sitzung Haupt- und Finanzausschuss
31.01.2013 / 17.00 Uhr

Haushaltssatzung sowie Haushaltssicherungskonzept:

Die vom Rat in der Sitzung vom 04.12.2012 beschlossene Haushaltssatzung für das Jahr 2013 sowie das in gleicher Sitzung beschlossene Haushaltssicherungskonzept wurden der Kommunalaufsicht (Kreisverwaltung Euskirchen) zur Prüfung vorgelegt. Bei dieser Prüfung wurde festgestellt, dass eine formelle Änderung der Haushaltssatzung 2013 in der Form notwendig ist, dass die Höhe der Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2013 ausdrücklich in der Haushaltssatzung dargestellt werden müssen. Am Ergebnis der Haushaltssatzung für das Jahr 2013 ändert sich dadurch nichts.

Durch Veränderungen der Liquiditätssituation (Änderungen im kurzfristigen Darlehnsbedarf) seit dem Zeitpunkt des Beschlusses der Haushaltssatzung ist eine Anpassung des Haushaltssicherungskonzeptes notwendig. Diese ergibt sich in der Form, dass eventuell ab 2018 eine Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer von bereits beschlossenen 426 % auf 450 % erfolgen muss.

Nach vorhergegangener Diskussion empfahl der Ausschuss dem Rat der Gemeinde Hellenthal bei vier Gegenstimmen, der formellen Änderung der Haushaltssatzung sowie der Anpassung des Haushaltssicherungskonzeptes zuzustimmen.

Erlass einer Hebesatzsatzung:

Die vom Rat der Gemeinde Hellenthal am 04.12.2012 beschlossene Haushaltssatzung weist in § 6 Hebesätze für die Erhebung der so genannten Realsteuern (Grundsteuer A / Grundsteuer B / sowie Gewerbesteuer) aus. Die festgesetzten Hebesätze werden allerdings erst dann wirksam, wenn die Haushaltssatzung veröffentlicht ist. Die Veröffentlichung hängt wiederum von der Genehmigung der Kommunalaufsicht ab. Da diese – wie oben beschrieben – zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht vorlag, ist es vorab notwendig, eine Hebesatzsatzung für die Erhebung der Realsteuern zu erlassen, damit die vom Rat der Gemeinde Hellenthal am 04.12.2012 beschlossenen Hebesätze auch Gegenstand der neuen Steuerbescheide sein können. Bei vier Gegenstimmen beschloss der Ausschuss mehrheitlich, dem Rat der Gemeinde Hellenthal zu empfehlen, der vorgelegten Hebesatzsatzung zuzustimmen.

Verkleinerung des Rates ab 2014:

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde durch die anwesenden Ausschussmitglieder mehrheitlich (bei vier Gegenstimmen) dem Rat empfohlen, die Anzahl der zu wählenden Ratsmitglieder ab der Kommunalwahl 2014 von 32 auf 26 Ratsmitglieder sowie die Anzahl der Wahlbezirke von 16 auf 13 zu reduzieren sowie der dafür vorgelegten notwendigen Satzung zuzustimmen.

Brandschutzbedarfsplan:

Von der Verwaltung wurde ein Brandschutzbedarfsplan erstellt, welcher für die Ausschussmitglieder im Ratsinformationssystem der Gemeinde Hellenthal im Internet zugänglich gemacht wurde. Gemäß § 22 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) ist die Gemeinde verpflichtet, unter Beteiligung ihrer Feuerwehr einen Brandschutzbedarfsplan aufzustellen. Der Brandschutzbedarfsplan dokumentiert die Verpflichtung der Gemeinde, den Brandschutzbedarf zu ermitteln, der erforderlich ist, definierte Schutzziele erreichen zu können. Im vorgelegten Brandschutzbedarfsplan werden anzugehende Maßnahmen

dargestellt, die notwendig zur Erreichung der definierten Ziele sind. Mehrheitlich wurde durch die Ausschussmitglieder dem Rat der Gemeinde Hellenthal empfohlen, der aktuellen Fassung des Brandschutzbedarfsplanes (1/2013) zuzustimmen.

Ausschuss für Bildung und Soziales 05.02.2013 / 15.30 Uhr

Belegungssituation Kindergärten:

Die Verwaltung informierte die Ausschussmitglieder über die Belegungssituation der Kindergärten im Gemeindegebiet. Aufgrund der vorliegenden Anmeldezahlen für das kommende Kindergartenjahr ist keine Einrichtung im Bestand gefährdet. Nach Auskunft der AWO können die jeweiligen Betreuungswünsche der Eltern erfüllt werden. Die Einrichtungen Hellenthal, Reifferscheid sowie Rescheid werden mit Anbauten versehen, welche konzeptionell für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren ein entsprechendes Raumkonzept bieten. Soweit Fördermittel zur Verfügung stehen, soll mit dem Anbau in Hellenthal in diesem Jahr begonnen werden. Die Anbauten in Reifferscheid und Rescheid sollen voraussichtlich im kommenden Jahr erstellt werden. Konkrete Termine sind noch nicht bekannt.

Informationen zum Grundschulverbund:

Gemäß aktueller Gesetzeslage hat der Schulträger (Gemeinde Hellenthal) bezogen auf seine Grundschulen, die Anzahl der zu bildenden Eingangsklassen sowie deren Verteilung auf die jeweiligen Schulstandorte festzulegen. Der Ausschuss für Bildung und Soziales empfahl dem Rat folgenden Beschluss zu fassen: An den Haupt- und Teilstandorten des Grundschulverbundes wird jeweils eine Eingangsklasse mit maximal 29 Schülern gebildet. An den Standorten Reifferscheid und Hellenthal soll jahrgangsbezogen, am Standort Udenbreth jahrgangsübergreifend unterrichtet werden. Soweit an einem Teilstandort die erforderliche Mindestanzahl von 15 Schülern zur Bildung einer Eingangsklasse nicht erreicht wird, wird zur Gewährleistung einer ausgewogenen Klassenbildung die Anzahl der aufzunehmenden Schüler am Hauptstandort bzw. Teilstandort solange reduziert, bis in allen Standorten Eingangsklassen gebildet werden können.

Mitteilung über Bevölkerungsentwicklung:

Die Ausschussmitglieder wurden weiterhin im Rahmen einer Vorlage über die Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Dörfern der Gemeinde Hellenthal informiert.

Sitzung Rat 05.02.2013 / 17.00 Uhr

Die von den Ausschüssen an den Rat adressierten Beschlussempfehlungen (siehe Berichte zu den Ausschusssitzungen) wurden von den Ratsmitgliedern mehrheitlich bestätigt. Insbesondere sprach sich der Rat der Gemeinde Hellenthal in geheimer Abstimmung (18 Ja-Stimmen / 10 Nein-Stimmen) für die Verkleinerung des Rates ab der Kommunalwahl 2014 von 32 Mitgliedern auf 26 Mitglieder aus.

Änderung der Ausschussbesetzungen/Stellvertretungsregelungen:

Mit Schreiben vom 21.11.2012 hat Herr Norbert Trösch (UWV) sein Ratsmandat zum 31.12.2012 niedergelegt (siehe Gemeinderat in Kürze in der letzten Bürger-Info). Als Nachfolger von Herrn Norbert Trösch im Rat der Gemeinde Hellenthal sieht

die Reserveliste der UWV-Fraktion Herrn Elmar Pützer vor. Herr Pützer teilte dem Bürgermeister offiziell am 03.01.2013 mit, dass er die Nachfolge von Herrn Trösch als Ratsmitglied antritt. Aus diesem Grunde ist eine Nachfolgeregelung bezüglich der Besetzung der Ausschüsse bzw. die Änderung von Stellvertretungsregelungen erforderlich. Dem Rat der Gemeinde Hellenthal wurden folgende Änderungen vorgeschlagen:

- Mitglied im **Wahlprüfungsausschuss** wird Herr Hans Mießler (bisher Herr Norbert Trösch)
- Im Ausschuss für **Bauen, Planen und Umwelt** bleibt Herr Norbert Trösch Mitglied als sachkundiger Bürger
- Im Ausschuss für **Wald- und Landschaftspflege** verbleibt Herr Elmar Pützer als Ratsmitglied (früher sachkundiger Bürger). Gebundener Stellvertreter in diesem Ausschuss wird Herr Norbert Trösch als sachkundiger Bürger.
- Als Vertreter in der **Verbandsversammlung des Dränverbandes Losheim** wird zukünftig Herr Frank Westerborg (vorher Herr Norbert Trösch) tätig. Als Vertreter für Herrn Norbert Trösch in den **Sonderschulzweckverband** soll Herr Hans Mießler entsandt werden.

Der Rat der Gemeinde Hellenthal stimmte diesen Änderungsvorschlägen zu.

Wahl eines Delegierten für die Verbandsversammlung des WVER:

Die fünfjährige Amtszeit der Delegierten der Mitglieder des Wasserverbandes Eifel-Rur (WVER) in der Verbandsversammlung endet am 16.06.2013. Die konstituierende Sitzung der neu zu bildenden Verbandsversammlung ist für den 17.06.2013 terminiert. Bislang war Herr Werner Wamser Delegierter der Gemeinde Hellenthal in der Verbandsversammlung des WVER. Der Rat hat in seiner Sitzung beschlossen, zukünftig auch weiterhin Herrn Werner Wamser als Delegierter in die Verbandsversammlung zu entsenden.

Teilnahme am Bündnis gegen Rechtsextremismus:

Aufgerufen zur Gründung eines „Bündnis gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Gewalt“ hatten auf Initiative des „Ökumenischen Netzwerk Kirche im Nationalpark Eifel“, Vertreter der evangelischen sowie der katholischen Kirche und der Deutsche Gewerkschaftsbund. Am 22.11.2011 fand die Gründungsversammlung dieser Initiative im pädagogischen Zentrum des Clara-Fey-Gymnasiums in Schleiden statt. Dieses Bündnis ist auf breite Unterstützung angewiesen. Die Gemeinde Hellenthal will durch die Unterstützung des Bündnisses ein sichtbares Zeichen in der Form bekunden, dass sie sich von Rechtsextremismus, Rassismus und Gewalt deutlich distanziert. Der Rat beschloss mehrheitlich, sich diesem Bündnis anzuschließen.

Sitzungstermine Rat und Ausschüsse März / April 2013

Sitzungsort: Rathaus der Gemeinde Hellenthal, Rathausstr. 2, 53940 Hellenthal (Sitzungssaal, 1. OG, Zimmer 13)

Datum	Tag	Uhrzeit	Rat/Ausschuss
28.02.2013	Donnerstag	17.00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
07.03.2013	Donnerstag	17.00 Uhr	Ausschuss für Wald- und Landschaftspflege
14.03.2013	Donnerstag	17.00 Uhr	Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt
21.03.2013	Donnerstag	17.00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
09.04.2013	Dienstag	17.00 Uhr	Ausschuss für Bildung und Soziales
11.04.2013	Donnerstag	17.00 Uhr	Sitzung Rat

Änderungen und Ergänzungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Herzliche Glückwünsche

Frau Ilse Schreiber, Schnorrenberg 76,
zur Vollendung ihres 84. Lebensjahres am 02.03.2013

Herrn Josef Moos, Kölner Straße 82,
zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 02.03.2013

Frau Renate Dovern, Hellenthal, Kalberbenden 67,
zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 06.03.2013

Herrn Hermann Dümmer, Wolfert, Pützbachweg 6,
zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 11.03.2013

Herrn Fritz Reger, Giescheid 18,
zur Vollendung seines 84. Lebensjahres am 14.03.2013

Herrn Viktor Hanf, Ramscheid, Waldweg 3,
zur Vollendung seines 87. Lebensjahres am 14.03.2013

Herrn Matthias Breuer, Kamberg 2,
zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 15.03.2013

Herrn Hermann Josef Finder, Sieberath 31,
zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 21.03.2013

Herrn Johann Linden, Hecken, Altenbergstraße 52,
zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 22.03.2013

Frau Gertrud Sievering, Giescheid 75,
zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres am 23.03.2013

Frau Annemarie Mertens, Reifferscheid, Römerstraße 31,
zur Vollendung ihres 79. Lebensjahres am 23.03.2013

Frau Anna Grüning, Blumenthal, Reifferscheider Straße 27,
zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 24.03.2013

Herrn Wernfried Steinitz, Hellenthal, Kölner Straße 46,
zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 27.03.2013

Herrn Franz Hahn, Hellenthal, Hohenberggringstraße 6,
zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 27.03.2013

Frau Maria Wollenweber, Rescheid 58,
zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 28.03.2013

Frau Adele Fuchs, Kamberg 82,
zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 29.03.2013

Herrn Paul Linden, Kreuzberg 25,
zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 30.03.2013

Ali's Pizzeria

Tel. 0 24 82 - 42 54 35
Kölner Straße 64 | 53940 Hellenthal



Vorspeisen

1. Pizzabrötchen mit Kräuterbutter	2,20
2. Oliven	2,70
3. Pepperoni	1,90
4. Tzatziki	1,90
5. Calamari (frittiert mit Knoblauchsauce)	6,90
6. Calamari Teller mit Salat, Pommes Frites	6,90
7. Schafskäse	2,70
8. Gemischter Vorspeiseteller	5,90
9. Sigara böregi (5 Stück) Blätterteig mit Schafskäse und Petersilie	3,50

Salate Ab Nr. 18 reichen wir eine Portion Pizzabrötchen

	klein	groß
11. Gurkensalat	3,00	4,00
12. Tomatensalat	3,00	4,00
13. Krautsalat	3,00	4,00
14. Salat Hawai grüner Salat mit Ananas und Gurken	3,50	4,50
15. Salat Mozzarella Salat mit Tomaten und Mozzarella	3,50	4,50
16. Salat Mista grüner Salat mit Zwiebeln, Tomaten, Gurken und Mais	4,40	5,40
17. Bauernsalat Tomaten mit Gurken, Zwiebeln, Schafskäse und Oliven	4,90	5,90
18. Salat Tonno grüner Salat mit Zwiebeln, Thunfisch, Tomaten, Gurken, Mais, Ei und Paprika	5,90	6,90
19. Salat Italia grüner Salat mit Tomaten, Gurken, Zwiebeln, Schinken u. Paprika	5,90	6,90
20. Hähnchenspecial grüner Salat mit Tomaten, Gurken, Mais, gebratenen Hähnchenbrustfilet, gebratenen Zwiebeln und Paprika	6,90	6,90
21. Salat Toscana grüner Salat mit Zwiebeln, Schinken, Thunfisch, Tomaten, Gurken, Paprika und Mais	6,90	6,90
22. Salat Capricciosa grüner Salat, Zwiebeln, Schinken, Thunfisch, Artischocken, Tomaten, Gurken, Mais, Käse, Ei und Paprika	6,90	6,90
23. Salat Orientale grüner Salat mit Zwiebeln, Tomaten, Gurken, Schafskäse, Pepperoni, Oliven und Petersilie	6,90	6,90

Pizzen Alle Pizzen mit Tomatensauce, Käse und Oregano

	Ø 26 cm klein	Ø 29 cm mittel	Ø 33 cm groß
31. Margherita (reine Margherita)	3,00	5,00	7,00
32. Salami mit Salami	4,50	5,50	7,50
33. Bologna mit Bolognesesauce	4,50	5,50	7,50
34. Funghi mit fr. Champignons	4,50	5,50	7,50
35. Tonno mit Thunfisch	4,50	5,50	7,50
36. Prosciutto I mit Schinken	4,50	5,50	7,50

	Ø 26 cm klein	Ø 29 cm mittel	Ø 33 cm groß
37. Prosciutto II mit Schinken und fr. Paprika	4,90	5,90	7,90
38. Frutti de Mare mit Meeresfrüchten und Knoblauch	5,90	6,90	8,90
39. Tonno con Cipolla mit Thunfisch und Zwiebeln	5,10	6,10	8,10
40. Spinaci mit Spinat und Knoblauch	4,90	5,90	7,90
41. Spaghetti mit Spaghetti und Hackfleisch	4,90	5,90	7,90
42. Napoli mit Sardellen, Oliven und Zwiebeln	4,90	5,90	7,90
43. Rosa mit Pepperoni, Zwiebeln und fr. Paprika	4,90	5,90	7,90
44. Vvelat mit Salami, fr. Champignons, Thunfisch und Paprika	5,30	6,30	8,30
45. Flamingo mit Salami, fr. Champignons und Zwiebeln	5,10	6,10	8,10
46. Basilikum mit frischen Tomaten, Mozerella und Basilikum	5,10	6,10	8,10
47. Scampi mit Krabben und Knoblauch	5,40	6,40	8,40
48. Special mit Salami, Schinken, Thunfisch, fr. Champignons und Paprika	5,90	6,90	8,90
49. Romana mit Schinken und Salami	4,90	5,90	7,90
50. Toscana mit Salami, Schinken, Paprika, Sardellen, Oliven, Thunfisch, fr. Champignons und Kapern	5,90	6,90	8,90
51. Avanti mit Spinat, Thunfisch, gekochten Ei und Knoblauch	5,30	6,30	8,30
52. Verdura mit Spinat, Krabben, Zwiebeln und Knoblauch	5,30	6,30	8,30
53. Hawai mit Schinken und Ananas	4,90	5,90	7,90
54. Jäger mit Pepperoniwurst, Pepperoni und Zwiebeln	4,90	5,90	7,90
55. Amerika mit Schinken, Zwiebeln fr. Pilzen, Thunfisch, Ei	5,90	6,90	8,90
56. Taverna mit Spinat, Schafskäse, fr. Tomaten und Knoblauch	5,30	6,30	8,30
57. Inferno mit Salami, Paprika, Sardellen, Kapern, Pepperoni und Oliven	5,90	6,90	8,90
58. Azad mit Dönerfleisch, Pilzen, Mais und Pepperoni	5,80	6,80	8,80
59. Quattro Stagioni mit Thunfisch, Schinken, fr. Champignons, Artischocken und Paprika	5,90	6,90	8,90
60. Orient mit Dönerfleisch, fr. Pilzen, Paprika, Pepperoni und Zwiebeln	5,90	6,90	8,90
61. Mais mit Mais, Knoblauchwurst, Paprika und Chili (scharf)	5,10	6,10	8,10
62. Vegetaria mit verschiedenen Gemüsesorten	5,90	6,90	8,90
63. Döner mit Dönerfleisch	5,30	6,30	8,30
64. Vulcano mit Salami, Thunfisch, Pepperoni und Knoblauch	5,30	6,30	8,30
65. Chiatone mit Salami, Schinken und fr. Champignons	5,20	6,20	8,20
66. Trieste mit Schinken und fr. Champignons	4,90	5,90	7,90
67. Calzone (zugeklappt) mit Schinken, Thunfisch, Fr. Champignons, Artischockenherzen, Paprika und Zwiebeln	7,90	7,90	7,90
68. Diavolo mit Thunfisch, Paprika, Zwiebeln, Pepperoni, Knoblauch	5,60	6,90	8,90
69. Käse mit verschiedenen Sorten Käse	5,90	6,90	8,90
70. Calzone Tina (zugeklappt) mit Salami Schinken, Thunfisch	7,90	7,90	7,90

Nudelgerichte

80. Lasagne mit verschiedenen Saucen	
--------------------------------------	-------

Spaghetti

81. Spaghetti Napoli mit Tomatensauce	.....
82. Spaghetti Bologna mit Bolognesesauce	.....
83. Spaghetti Bolognese mit Bolognesesauce	.....
84. Spaghetti Frutti di Mare mit Meeresfrüchten	.....
85. Spaghetti alla Toscana mit fr. Champignons, Oliven, Tomatensauce und Knoblauch	.....
86. Spaghetti Carbonara I mit Schinken, Sahne und Broccoli	.....
87. Spaghetti Carbonara II Schafskäse, Oliven, Tomatensauce und Knoblauch	.....
88. Spaghetti Aglio Olio mit Knoblauchsauce	.....
89. Spaghetti al Broccoli mit Schinken, Sahne und Broccoli in Sahne - Tomatensauce	.....
90. Spaghetti Döner mit Dönerfleisch, Zwiebeln und Knoblauchsauce, Käse überbacken	.....

Rigatoni

91. Rigatoni Napoli mit Tomatensauce	.....
92. Rigatoni Bologna mit Bolognesesauce	.....
93. Rigatoni al Forno mit Schinken, Sahne und Broccoli	.....
94. Rigatoni alla Bologna mit Bolognesesauce	.....
95. Rigatoni alla Panna mit Schinken, Sahne und Broccoli	.....
96. Rigatoni Vegetaria I mit Broccoli, Spinat und Sahne	.....
97. Rigatoni Vegetaria II mit Broccoli, Spinat und Sahne	.....
98. Rigatoni Döner mit Dönerfleisch, Sahne, Pepperoni, Käse überbacken	.....

Tortellini

99. Tortellini Napoli mit Tomatensauce	.....
100. Tortellini alla Bologna mit Bolognesesauce	.....
101. Tortellini alla Bologna al Forno mit Schinken, Sahne und Broccoli	.....
102. Tortellini della Casa mit Schinken, Sahne und Broccoli	.....
103. Tortellini al Frac mit Schinken und Tomaten	.....

Türkische Gerichte aus Hellenthal

110. Pomm Döner nur mit Dönerfleisch, Zwiebeln und Knoblauch	
--	-------

Herzliche Wünsche an...

Frau Helene Großbart, Kammerwald 12,
zur Vollendung ihres 79. Lebensjahres am 07.04.2013

Frau Anna Hermes, Oberschömbach 55,
zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 07.04.2013

Frau Maria Scory, Kreuzberg 52,
zur Vollendung ihres 88. Lebensjahres am 08.04.2013

Herrn Uwe Bull, Rescheid 45,
zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 10.04.2013

Herrn Walter Kentenich, Unterpreth 16,
zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 11.04.2013

Frau Ingeborg Schmitz, Ramscheid, Buchenweg 9,
zur Vollendung ihres 83. Lebensjahres am 16.04.2013

Frau Agnes Rupp, Wiesen, Im Wiesengrund 3,
zur Vollendung ihres 83. Lebensjahres am 16.04.2013

Frau Gertrud Klinkhammer, Hecken, Altenbergstraße 68,
zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 17.04.2013

Frau Maria Gertrud Holzem, Rescheid 131,
zur Vollendung ihres 90. Lebensjahres am 17.04.2013

Herrn Ewald Schmitz, Hescheld 21,
zur Vollendung seines 89. Lebensjahres am 17.04.2013

Frau Gerda Vitt, Hellenthal, In der Dreesbach 17,
zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 21.04.2013

Frau Waltraud Jöbges, Reifferscheid, Blumenthaler Straße 7,
zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 25.04.2013

Herrn Johann Hans Zepp, Losheim, Venderweg 3,
zur Vollendung seines 78. Lebensjahres am 25.04.2013

Herrn Matthäus Pahl, Hellenthal, Alte Kirchstraße 4,
zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 27.04.2013

Herrn Aloys Pützer, Kamberg 35,
zur Vollendung seines 84. Lebensjahres am 28.04.2013

Frau Luzia Schmitz, Losheim, Prümer Straße 38,
zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 29.04.2013





Die komplette Speisekarte und Informationen zu den Zusatzstoffen finden Sie unter www.alis-pizzeria.de

..... 6,90

..... 5,10

..... 6,10

auce, Pilzen, Käse überbacken 6,90

früchten, Tomaten-Knoblauchsauce 7,10

gnons, Kapern, Pepperoni 7,90

Sahnesauce und Ei 6,90

Ei, Sahnesauce, Käse überbacken 7,90

auce, Öl und Pepperoni 5,50

Knoblauch 6,90

Wiebeln, Sahnesauce, Pepperoni 7,90

..... 5,10

e 6,10

sauce und Käse überbacken 6,90

sauce und Käse überbacken 6,90

nesauce und Ei 6,90

at und Knoblauch-Tomatensauce 6,90

at und Knoblauch-Tomatensauce 6,90

nesauce Zwiebeln, Knoblauch und 7,90

..... 5,10

sauce 6,10

it Bolognese- und Tomatensauce 6,90

ahnesauce und Käse überbacken 6,90

maten-Sahnesauce 6,40

Hähnchenfleisch

atziki und Pommes Frites 4,00

PIZZEN

111. **Türkische Pizza** extra gewürztes Gehacktes mit Salat und Tzatziki 2,90

112. **Türkische Pizza** mit Salat und Dönerfleisch 4,50

113. **Vegetarische Tasche** 2,70

114. **Dönertasche** Fladenbrot mit Dönerfleisch, Salat und Tzatziki 3,50

115. **Döner Teller** Komplett mit Dönerfleisch, Pommes Frites, Salt und Tzatziki 7,80

116. **Döner Teller** mit Dönerfleisch und Pommes Frites 6,80

117. **Döner Teller** nur Fleisch 7,90

118. **Döner Teller** (Dürüm mit Salat und Tzatziki) 4,10

119. **Döner überbacken** mit Dönerfleisch, Pepperoni, Zwiebeln und Sahnesauce, mit Käse überbacken 7,50

120. **Falafel Tasche** mit Salat und Tzatziki 3,50

121. **Falafel Teller** mit Pommes Frites, Salat und Tzatziki 6,00

NUDELN

DÖNER

157. **Hähnchen Nuggets** (9 Stück) 4,40

158. **Chicken Wings** (6 Stück) 3,50

158a. **Kip-Korn** 1,50

159. **Frikadelle** (1 Stück) 1,50

Ketchup/Mayonnaise 0,30

Jägersauce / Zigeunersauce / Currysauce 0,50

Grillgerichte

160. **Lammspieß** mit Salat und Pommes Frites 8,50

161. **Lammkoteletts** mit Salat und Pommes Frites 9,80

162. **Hähnchenspieß** mit Salat und Pommes Frites 7,90

163. **Gemischter Grillteller** mit Salat und Pommes Frites 10,20

Steak vom Grill

170. **Rumpsteak** mit Kräuterbutter, Salat und Pommes Frites 13,00

171. **Rumpsteak** fr. Champignons, Sahnesauce, Salat und Pommes Frites 13,70

172. **Rumpsteak** Zw., fr. Champignons, Salat und Pommes Frites 13,70

173. **Rumpsteak** Ananas, Knob, Tomaten, Sahnesauce, Salat und Pommes Frites 13,90

Baguettes mit Kräutersauce, Blattsalat, Gurken

180. **Salami** mit Salami 3,00

181. **Schinken** mit Schinken 3,00

182. **Tonno** mit Thunfisch 3,00

183. **Mixa** mit Thunfisch, Schinken, Ei und Käse 4,00

184. **Al Pepe** mit Zwiebeln Tomaten und Mozzarella 4,00

185. **American** mit Schnitzel und Käse 5,50

Preise in Euro

Fahrtenübersicht

15.- €	20.- €	25.- €
Blumenthal, Bronsfeld, Harperscheid, Hollerath, Hönningen, Ingersberg/Eichen, Kammerwald, Oberhausen, Oberreifferscheid, Reifferscheid, Schleiden, Schönesseifen	Ettelscheid, Fels, Giescheid, Hahnenberg, Hescheld, Oberpreth, Rescheid, Scheuren, Sieberath, Wildenburg, Wollenberg, Zingscheid	Benenberg, Broich, Dreiborn, Hecken/Heiden, Kamberg, Miedscheid, Nierfeld/Olef, Oberschömbach, Ramscheid, Wittscheid, Wolfert, Zehnstele

Schnitzelgerichte

140. **Wiener Schnitzel**, Schnitzel nach Wiener Art mit Pommes Frites und Salat 6,80

141. **Jäger Schnitzel** mit Pommes Frites und Salat 7,10

142. **Zigeuner Schnitzel** mit Pommes Frites und Salat 7,10

143. **Hawai Schnitzel** mit Ananas, Käse überbacken, Pommes Frites u. Salat 7,90

144. **Bolognese Schnitzel** mit Bolognesesauce, Käse überbacken 7,90

Pommes Frites und Salat

145. **Schnitzel Toscana** mit Broccoli, Käse überbacken Pommes Frites 7,90

146. **Schnitzel Karma** mit Pilzen, Broccoli, Käse überbacken Pommes Frites u. Salat 7,90

147. **Zwiebel Schnitzel** mit Zwiebeln, Pommes Frites und Salat 7,10

148. **Rahm Schnitzel** mit Pommes Frites und Salat 7,90

Für den kleinen Hunger

150. **Hamburger** 1,60

151. **Cheeseburger** 1,90

154. **Pommes Frites** 1,50

155. **Pommes Frites Spezial** mit Mayonnaise, Ketchup und Röstzwiebel 2,50

156. **Hähnchen Nuggets** (6 Stück) 2,90

MÄRZ

- 06.03.2013 Bürgerversammlung –Miescheid, „Grenzstraße“ und „Dechant-Pesch-Straße“**
Vorstellung der Planung zur Straßeninstandsetzung der Grenzstraße und Dechant-Pesch-Straße in Miescheid
Veranstaltungsort: Rathaus Hellenthal, Sitzungssaal, 19:00 Uhr
Gemeinde Hellenthal – Der Bürgermeister
- 07.03.2013 „Nachts im dunklen Stollen“ – jeden 1. Donnerstag im Monat**
Veranstaltungsort: Besucherbergwerk Grube Wohlfahrt, **19:30 Uhr**
Erlebnis-Bergwerksführung im Schein alter Grubenlampen für Berufstätige und Nachtschwärmer. Anmeldung erforderlich unter:
Tel. 02448 / 911140
- 07.03.2013 „Komm-mit-Wanderung“**
Treffpunkt: Parkplatz Grenzlandhalle, **14:00 Uhr**
Westwallwanderung „Schwarzer Mann“
Streckenlänge: ca. 7 km
Gäste sind immer herzlich willkommen.
Wanderführerin: Helga Abel
Info.-Tel.: 02482/13 59
- 09.03.2013 Abendwanderung um Udenbreth**
mit Fackeln und Glühweinausschank
Treffpunkt: Gaststätte Breuer, **18:00 Uhr**
Streckenlänge: ca. 5 km,
Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Udenbreth
Info-Tel.: 02448 / 91 99 12
- 09.03. und 10.03.2013 Theaterwochenende in der Grenzlandhalle**
Gespielt wird: „Kriminell wäre? Es ja net esu eefach“, **am Samstag um 20:00 Uhr und am Sonntag um 15:00 Uhr**
Ein Eifelkrimi der besonderen Art in 3 Akten op Hellendahler Platt
Eintritt: Erwachsene 8,00 €, Kinder und Jugendliche 2,00 €
Einlass: jeweils eine Stunde vor Beginn.
Veranstalter: MGV Eintracht Hellenthal
Info-Tel.: 02482 / 74 81
- 11.03.2013 Bürgerversammlung – Hellenthal, „Auf der Schanz“**
Vorstellung der Planung bzw. Ausführung der Maßnahme zur Fremdwassersanierung an öffentlichen und privaten Abwasseranlagen im Mischsystem im Bereich der Straße „Auf der Schanz“ in Hellenthal
Veranstaltungsort: Rathaus Hellenthal, Sitzungssaal, 19:00 Uhr
Gemeinde Hellenthal – Der Bürgermeister
- 12.03.2013 Bürgerversammlung – Hellenthal, „Im Flachland“**
Vorstellung der Planung zum Ausbau der Straße „Im Flachland“ in Hellenthal
Veranstaltungsort: Rathaus Hellenthal, Sitzungssaal, 19:00 Uhr
Gemeinde Hellenthal – Der Bürgermeister
- 16.03.2013 Arbeitseinsatz im Besucherbergwerk**
Der Heimatverein Rescheid bietet Neugierigen und Abenteuerlustigen Gelegenheit, bei Arbeitseinsätzen im Besucherbergwerk „Grube Wohlfahrt“ selber mit Hand anzulegen. Anmeldung erbeten.

- Veranstaltungsort: Besucherbergwerk Grube Wohlfahrt, Aufbereitung II, **09:00 Uhr**
Info-Tel.: 02448/91 11 40 oder E-Mail an: Heimatverein-Rescheid-online.de
- 17.03.2013 3. Etappe des Eifelsteigs von Monschau nach Einruhr**
Treffpunkt: Parkplatz Grenzlandhalle, **08:30 Uhr**
Streckenlänge: 24,5 km, schwere Wanderung
Einstieg kann auch ab Höfen erfolgen (18 km). Rucksackverpflegung. Anmeldung beim Wanderführer erforderlich.
Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Hellenthal
Wanderführer: Michel Pölz
Info-Tel.: 02482 / 17 63
- 17.03.2013 Halbtagswanderung rund um Hollerath**
Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Blumenthal, **10:30 Uhr**
Streckenlänge: ca. 8 km, leichte Wanderung.
Wegstrecke: Parkplatz Hohes Kreuz, Ramsbachtal, Prether Bach, Hasenberg, Hollerath, Thiersberg, Hohes Kreuz
Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Blumenthal
Wanderführer: Hartmut Klewe
Info.-Tel. 02445 / 82 93
- 17.03.2013 Römerkanalwanderung**
Treffpunkt: Parkplatz Ortsmitte Reifferscheid, **11:00 Uhr**
Wanderstrecke: ca. 15 km
Römerkanal-Wanderweg 1. Etappe, Nettersheim – Dettel, leichte bis mittelschwere Wanderung, Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr vorgesehen.
Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Reifferscheid
Wanderführer: Michael Hamacher
Info-Tel.: 02482 / 20 72
- 24.03.2013 Wanderung auf dem Schmugglerpfad**
Treffpunkt Kirchenvorplatz Losheim, **13:30 Uhr**
Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Losheim
Wanderführer: Alfred Heintges
Info-Tel.: 06557 / 71 52 oder 72 78
- 27.03.2013 Seniorenwanderung**
Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Blumenthal, **13:30 Uhr**
Kreuzweg in Roth bei Prüm, Vereinsmitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen.
Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Blumenthal
Wanderführer: Rolf Schumacher
Info-Tel.: 02445 / 82 93
- 29.03.2013 (Karfreitag) bis vorauss. 05.05.2013 Wanderungen zu den Narzissenwiesen im oberen Oleftal 2013**
Ab Karfreitag bis Anfang Mai werden wieder Führungen entlang der Narzissenwiesen im oberen Oleftal vom Naturpark Nordeifel angeboten; festes Schuhwerk ist erforderlich!
Treffpunkt: Hellenthal-Hollerath, Parkplatz „Hollerather Knie“
Kostenbeitrag: Erwachsene 5 €, Kinder 3 €
Veranstalter: Verein Naturpark Nordeifel (keine Anmeldung erforderlich)
Beginn der Wanderungen:
Karfreitag, Ostersonntag und immer mittwochs **von 14:00 – 17:00 Uhr**,
Ostersonntag, Ostermontag, samstags und sonntags und am 1. Mai **von 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr**

APRIL

- 01.04.2013 Osterwanderung**
Treffpunkt: Parkplatz Ortsmitte Reifferscheid, **11:00 Uhr**
Wanderstrecke: ca. 15 km
In Fahrgemeinschaften zum Staudamm Schwammenauel, Wanderparkplatz „Büdenbach“, Schlusseinkkehr vorgesehen.
Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Reifferscheid
Wanderführer: Rainer Hermes
Info-Tel.: 02482/23 68
- 01.04.2013 Osterwanderung**
Treffpunkt: Gaststätte Breuer, **14:00 Uhr**
Wanderstrecke: ca. 6 km
Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Udenbreth
Info-Tel.: 02448 / 91 99 12
- 01.04.2013 Führung durch Burgbering und Kirche in Ostermontag Reifferscheid**
Die Pfarrgemeinde bietet in diesem Jahr erstmals Führungen an, die einmal monatlich von April bis Oktober stattfinden. Die Führungen sind kostenlos, die Pfarre freut sich über eine freiwillige Spende.
Treffpunkt: Parkplatz an der Grundschule Reifferscheid vor dem Matthiastor, **14:00 Uhr**
Veranstalter: Pfarrgemeinde St. Matthias
Führer: Alfred Urhahn
Info Tel.: 02482 / 21 51
- 03.04.2013 Komm-mit-Wanderung**
Narzissenblüte im Warchetal
Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Blumenthal, **13:30 Uhr**
Streckenlänge: 4 km
Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Blumenthal
Info-Tel.: 02482 / 74 43
E-Mail christelundrolf@freenet.de
- 04.04.2013 „Nachts im dunklen Stollen“ – jeden 1. Donnerstag im Monat**
Veranstaltungsort: Besucherbergwerk Grube Wohlfahrt, **19:30 Uhr**
Erlebnis-Bergwerksführung im Schein alter Grubenlampen für Berufstätige und Nachtschwärmer.
Anmeldung erforderlich unter: Tel. 02448/911140
- 04.04.2013 Komm-mit-Wanderung**
Treffpunkt: Hellenthal, Parkplatz Grenzlandhalle, **14:00 Uhr**
Parkplatz Zingscheider Berg zur Wildenburg, ca. 9 km
Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Hellenthal
Wanderführer: Herr M. Gatzke
Info-Tel.: 02482 / 42 55 70
- 12.04.2013 Blutspendetermin des DRK-Ortsverbandes Hellenthal**
Treffpunkt: Pfarrheim Hellenthal, ab **15:00 Uhr**
- 12.04.2013 Abholung der alten Müllbehälter**
13.04.2013 Die Altgefäße sind zum Abholtermin, wie bei
15.04.2013 der wöchentlichen Müllabfuhr, sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Die Gefäße dürfen auf keinen Fall befüllt sein.
Die Ortschaften, die an den jeweiligen Terminen angefahren werden, entnehmen Sie bitte dem Artikel auf Seite 26.

- 20.04.2013 Narzissenfest**
Der Blütenzauber wird in diesem Jahr wieder zum Anlass genommen, das Narzissenfest im Oleftal zu feiern. Am Samstag, den 20.04.2013, wird das Naturschauspiel mit einem Programm mit vielen Informationen, Aktionen und geführten Wanderungen kombiniert. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Das Fest findet auf dem Parkplatz „Hollerather Knie“ in der Zeit von 11:00 – 18:00 Uhr statt.
Veranstalter: NRW-Stiftung Natur – Heimat – Kultur, Naturpark Hohes Venn-Eifel, Gemeinde Hellenthal
Info-Tel.: 02482 / 85 115 oder 85 116


7 STERNE QUALITÄT

**GARANTIERT GÜNSTIG EINSTEIGEN:
UNSERE TOP-GEBRAUCHTEN.**

RENAULT Megane Grandt Expr. 1.6 16V 81 kW (110 PS) 24 Monate Renault Gebrauchtwagen-Granatie* 24.280 km - EZ 02/12 - HU/AU aktuell - Benzin, Klimaanlage, EPS mit ASR, Front-, Seiten-, Window-Airbags	RENAULT Megane Coupé GT dCi 121 kW (161 PS) 24 Monate Renault Gebrauchtwagen-Granatie* 18.922 km - EZ 02/12 - HU/AU aktuell - Diesel, Klimaanlage, ESP mit ASR, Front-, Seiten, Window-Airbags, Keycard Handsfree, LED-Tageslicht, Navigation
UNSER ANGEBOTSPREIS 13.900,- €	UNSER ANGEBOTSPREIS 21.000,- €
Renault Kangoo Privilege dCi 1,5 FAP 76 kW (103 PS) 24 Monate Garantie 102.005 km, EZ 01/2008 - HU/AU aktuell - Diesel, 6-Gang Getriebe, ABS, elektr. Bremsverteilung, Bordcomputer	Renault Modus Grand Dynamique TCe 100 76 kW (103 PS) 24 Monate Garantie 18.500 km, EZ 01/2012 - HU/AU aktuell - Benzin, ESP mit ASR und USC, Confort-Paket, Familienpaket, Style-Paket, Easy-Drive Paket
UNSER ANGEBOTSPREIS 8.200,- €	UNSER ANGEBOTSPREIS 14.800,- €

Besuchen Sie uns zu einer unverbindlichen Probefahrt!

*Gemäß den Bedingungen der Renault Gebrauchtwagen-Garantie. Finanzierung über die Renault Bank möglich. Fragen Sie nach unseren Angeboten.

**RENAULT
GEBRAUCHTWAGEN**



**AUTOHAUS
KÖTH**

53937 Schleiden-Harperscheid
Telefon 0 24 85 / 4 35
helga@koeth.info

- 21.04.2013 Tageswanderung**
 „Steinbachtalsperre und Hardtborg“
 Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Blumenthal, **10:00 Uhr**
 Streckenlänge: 13 km, leichte Wanderung, Schlusseinkehr
 Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Blumenthal
 Wanderführer: Hartmut Klewe
 Info-Tel.: 02445 / 82 93
- 21.04.2013 „Apfelblüten-Radwanderung“**
 Treffpunkt: Parkplatz Ortsmitte Reifferscheid, **09:00 Uhr**
 Mit Pkw nach Euskirchen zum Ausgangspunkt, mittelschwere Radtour von 50 km, Rucksackverpflegung und Schlusseinkehr
 Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Reifferscheid
 Wanderführer: Fam. Belzer, Wahlerscheid
 Info-Tel.: 02251 / 65184
- 28.04.2013 Frühlingswanderung**
 Rund um das Kloster Steinfeld
 Treffpunkt: Gaststätte Breuer, **14:00 Uhr**
 Streckenlänge: 11 km
 Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Udenbreth
 Info-Tel.: 02448 / 91 99 12
- 28.04.2013 Frühlingswanderung**
 Wanderung im Lampertstal – Wacholdergegend – Kalvarienberg – Mirbach
 Treffpunkt: Parkplatz Grenzlandhalle, **09:30 Uhr**
 Streckenlänge: 14 km, mittelschwere Wanderung, Rucksackverpflegung
 Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Hellenthal
 Wanderführer: K. Heidecke
 Info-Tel.: 02482 / 22 70
- 28.04.2013 Tageswanderung in Monreal**
 Treffpunkt: Kirchenvorplatz Losheim, **08:30 Uhr**
 Mit PKW
 Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Losheim
 Info.-Tel.: 06557 / 71 52 oder 72 78

- 28.04.2013 Wanderopening**
 Geführte Sternwanderungen, Rundwanderungen, Krimi Touren, Pedelec-Touren und Radtourprogramm ab **10:00 Uhr**
 Wie schon in den Vorjahren laden die drei touristischen Arbeitsgemeinschaften der Region Monschauer Land-Touristik, Rureifel-Tourismus e. V. und die Nordeifel Tourismus GmbH in Kooperation mit der Nationalparkverwaltung Eifel und dem Eifelverein zur Eröffnung der Wandersaison 2013. Zentraler Veranstaltungsort ist das Gelände am Nationalpark-Tor Gemünd. Bei den Wanderungen, den Pedelec-Touren und der Radtour werden Sie von zertifizierten Waldführern des Nationalparks begleitet, die Teilnahme ist kostenlos (außer die Teilnahme an den Pedelec-Touren).
 Anmeldung für alle Pedelec-Touren und weitere Infos unter: 02441 / 99 457 0 oder im Internet unter www.nordeifel-tourismus.de

Eifelverein Reifferscheid

Jahreshauptversammlung mit Frühlingsfest

23. März 2013 um 19:30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus in Reifferscheid

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wird das traditionelle Frühlingsfest gefeiert. Neben der musikalischen Begleitung sind Ehrungen von verdienten Mitgliedern der Ortsgruppe vorgesehen.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung wird die Verleihung der Eichendorf-Plakette an die Ortsgruppe Reifferscheid durch den Landrat des Kreises Euskirchen, Herrn Günter Rosenke, sein.

Alle Freunde des Eifelvereins sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

www.eifelverein-reifferscheid.de

Jagdgenossenschaft Losheim

Die Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks 53940 Losheim, werden hiermit zu einer Jahreshauptversammlung recht herzlich eingeladen auf

Freitag, 08.03.2013; 20.00 Uhr, Pfarrheim Losheim

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Verschiedenes

Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind die Eigentümer von Grundflächen, die zu dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören.

Eigentümer von Grundflächen auf denen die Jagd nicht ausgeübt wird, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

Die Jagdgenossen können sich durch eine schriftliche Vollmacht, die in der Versammlung vorzulegen ist, vertreten lassen.

Jagdgenossenschaft Dickerscheid-Vonstert

EINLADUNG

zur diesjährigen Generalversammlung für Freitag, den **15.03.2013, 20.00 Uhr** in die Gaststätte Schülter in Dickerscheid.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung der Jagdgenossen und Gäste, sowie Feststellung der ordnungsgemäßen, frist- und formgerechten Einladung.
- 2) Bekanntgabe des Kassenberichtes vom 01.04.2012 bis 31.03.2013
- 3) Bekanntgabe des Kassenprüfungsberichtes vom 01.04.2012 bis 31.03.2013
- 4) Antrag auf Entlastung des Vorstandes und des Rechners.
- 5) Voraussichtliche Kosten für den Zeitraum 01.04.2013 bis 31.03.2014
- 6) Vorschlag für die Auszahlung des Jagdpachtgeldes für das Jahr 2013
- 7) Verschiedenes

Karl-Heinz Leuther, Vorsitzender

KEV erfüllt in Hellenthal sämtliche Kriterien

Bürgermeister Rudolf Westerbürg und Kämmerer Paul-Joachim Schmülling freuten sich, dass die alten Partner auch die neuensind – Insgesamt standen sechs Bewerber im Ring. „Es ist für uns von jeher sehr angenehm gewesen, mit der Kreis-Energie-Versorgung Schleiden (KEV) zusammenzuarbeiten“, sagte der Hellenthaler Bürgermeister Rudolf Westerbürg anlässlich der Unterzeichnung des Neukonzessionierungsvertrags, der für weitere 20 Jahre Bestand haben wird.

Besonders lobte der Bürgermeister die kontinuierliche und fachkundige Begleitung durch die KEV, auf die man sich all die Jahre im Rathaus habe verlassen dürfen, wenn es um Energiefragen ging. „Auf die Konzession in Hellenthal gab es insgesamt sechs Bewerber“, berichtete Kämmerer Paul-Joachim Schmülling. Einige davon hätten auch bis zum Schluss durchgehalten. „Dennoch hat am Ende einzig und allein die KEV sämtliche aufgestellten objektiven Kriterien überzeugend erfüllt“, so Schmülling.

Der Geschäftsführer der KEV, Helmut Kläßen, betonte, dass man immer sehr gern mit Hellenthal zusammengearbeitet habe. „Wir wollen auch weiterhin für gemeinsame Energieprojekte zur Verfügung stehen“, so Kläßen. So beteilige man sich auch am Energiebe-



KEV-Geschäftsführer Helmut Kläßen, Bürgermeister Rudolf Westerbürg und Kämmerer Paul-Joachim Schmülling (v.l.) unterschrieben die Neukonzessionierung, die für 20 weitere Jahre Bestand hat.

rat, der im Frühling gegründet werden solle. Der Grundsatzbeschluss für diese neue Einrichtung sei bereits gefasst, verriet Schmülling.

In vielen Städten und Gemeinden sind kürzlich die Konzessionsverträge, insofern sie vor 20 Jahren geschlossen wurden, für die Energieversorgungsnetze ausgelaufen oder aber sie werden in nächster Zeit ihre Gültigkeit verlieren. Auch das Versorgungsgebiet der Kreis-Energie-Versorgung (KEV) Schleiden ist davon betroffen. Städten und Kommunen steht es frei, die Vergabe der Konzession erneut an den bisherigen Vertragspartner zu erteilen, einen anderen Bewerber zu wählen oder auch das Energieversorgungsnetz in eigener Regie zu übernehmen.

Ob es Sinn ergeben kann, die Konzession an einen überregionalen Bewerber zu vergeben, haben die betroffenen Städte und Kommunen zuvor in einem aufwendigen Konzessionsierungsverfahren überprüfen lassen. Auch die Möglichkeit, das Energieversorgungsnetz in Eigenregie zu übernehmen, wurde geprüft. Im Falle einer beabsichtigten Rekommuna-

lisierung des Netzes wird der kommunale Handlungsspielraum aber vor allem durch die Finanzkraft eingeschränkt sowie durch die geographische Lage mancher Gemeinden. Ein wichtiger Aspekt für die Gemeinde Hellenthal dürfte die Nähe der KEV gewesen sein, die ja im Gemeindegebiet beheimatet ist, und die Tatsache, dass so direkt vor der Haustür Arbeitsplätze gesichert und weiter ausgebaut werden können. Außerdem hat die Gemeindeverwaltung seit jeher einen kurzen Draht zur KEV. Zudem, so betont Kläßen, trüge ein regionaler Energieversorger wie die KEV zur regionalen Wertschöpfung bei. „Für Arbeiten, die wir nicht selbst verrichten können, beauftragen wir nach Möglichkeit Partner aus der lokalen Wirtschaft“, so der KEV-Geschäftsführer. So würden vor allem krisenanfällige Branchen wie die Bauwirtschaft und das Handwerk vor Ort gestärkt. ■

Eifeler Presse Agentur/epa

Ferianschwimmkurs in den Osterferien 2013

Die DLRG Jünkerath bietet auch in diesem Jahr wieder einen Intensiv-Schwimmkurs in den Osterferien im Hallenbad Jünkerath an.

Information und Anmeldung bei:
Ulrike Juchems, Tel.: 06597-3758
Silke Manderfeld-Müller, Tel.: 02448-375

Bestattungen Oliver HÖRNCHEN

www.bestattungen-hoernchen.de



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen im eigenen Bestattungswagen
- Tag und Nacht Bereitschaft
- Aufbahrungen
- Anonymbestattungen
- im In- und Ausland
- Beratung

Schreinerei

Oliver HÖRNCHEN

- Möbel
- Decken
- Parkettböden
- Laminatböden
- Treppen
- Fenster
- Türen aller Art
- Sonderanfertigungen



Trierer Straße 35 - 53940 Hellenthal
Telefon 02482/2149 - Telefax 02482/1869 - Mobil-Tel. 0172/6054208

Dichtheitsprüfung von öffentlichen und privaten Kanalisationsleitungen

In den letzten Monaten ist eine teils verwirrende Berichterstattung in der Presse zum Thema „Dichtheitsprüfung“ festzustellen. Nachfolgend einige Erläuterungen zum derzeit gültigen Stand:

- A) Grundsätzliche Regelungen
- B) Baumaßnahmen in Fremdwasserschwerpunktgebieten gemäß Abwasserbeseitigungskonzept (ABK)
- C) Feststellung von Fremdwassereinleitungen gemäß Fremdwasserbeseitigungskonzept zum Abwasserbeseitigungskonzept
- D) Dichtheitsprüfung nach § 61a Landeswassergesetz (LWG)

A) Grundsätzliche Regelungen

Grundsätzlich müssen alle Leitungen dicht sein. Undichte

Kanäle haben folgende negative Auswirkungen auf unsere Umwelt und auf die Reinigungskosten des Abwassers:

Austretendes Abwasser (Exfiltration) verschmutzt das Erdreich und das Grundwasser. Dies stellt nach Strafrecht ein Straftatbestand dar.

Eindringendes Grund- und Schichtenwasser (Infiltration) – sogenanntes „Fremdwasser“ – führt dazu, dass an den Regenüberlaufbecken im Kanalnetz häufiger verdünntes Abwasser in die Gewässer abgeschlagen wird. Die Kläranlage Schleiden kann durch die sehr hohen Anteile an Fremdwasser (unzulässige Verdünnung des Abwassers) die vorgeschriebene 75%ige Stickstoffelimination (Abbau

von Stickstoff in der Kläranlage) nicht einhalten. Weiterhin erhöhen sich die Transportkosten des Abwassers durch z.B. längere Pumpenlaufzeiten.

Im Wasserhaushaltsgesetz (WHG) §§ 60 und 61 ist der Bau und Betrieb von Abwasseranlagen geregelt. Weiterhin ist geregelt, dass der Betreiber der Anlage – im öffentlichen Bereich die Kommune, im privaten Bereich der Grundstückseigentümer – verpflichtet ist, den Betrieb, die Funktionsfähigkeit, die Unterhaltung, die Art, die Menge und die Inhaltsstoffe des Abwassers selbst zu überwachen hat. Hierüber sind Aufzeichnungen anzufertigen, bzw. anfertigen zu lassen (z.B. Dichtheitsprüfungen) und diese auf Verlangen der zuständigen Behörde vorzulegen.

Dies ist für den kommunalen Bereich die Bezirksregierung Köln, für den privaten Bereich die Gemeinde Hellenthal.

B) Baumaßnahmen in Fremdwasserschwerpunktgebieten gemäß Abwasserbeseitigungskonzept (ABK)

Die Gemeinde Hellenthal hat in vielen Bereichen des Kanalisationsnetzes Untersuchungen zur Feststellung von Fremdwasser durchgeführt. Hierzu zählen unter anderem, TV-Untersuchungen, Abwassermessungen mit Durchflussmengenmessgeräten und die Ermittlung von nächtlichen Abwassermengen durch örtliche Feststellung der Füllhöhen im Kanal. Aufgrund dieser Untersuchungen und den dazugehörigen Auswertungen, wurden ins ABK 2005

Getränke Krämer



Abholmarkt Getränke-Bahnhof

Getränke-Abholmarkt · Große Auswahl auf 260 qm
Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr · Zahlr. Sorten Weißbier
ausländische Biersorten · viele Marken Wasser



Getränke Krämer



Getränke-Heimdienst und alles für Ihre Festlichkeiten!
Zuverlässig · Regelmäßig · Pünktlich

Heimdienst

An der Lichtenhardt 10
53940 Hellenthal
Tel.: 0 24 82 / 76 55
Fax: 0 24 82 / 16 55
Mobil: 01 70 / 7 87 77 01

Abholmarkt

Kölner Straße
53940 Hellenthal
Tel.: 0 24 82 / 60 66 68
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Barankauf Gold & Silber

SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK

ZAHNGOLD + ALTGOLD

auch mit Zähnen

Foto Hanf, Kölner Str. 10
53940 Hellenthal, Tel. 0 24 82 - 16 19

Handelt im Namen und auf Rechnung der GVG Goldverwertungsgesellschaft mbH, Linnéstraße 2, 75172 Pforzheim



Mobile



e-plus⁺



vodafone

Ihr Fachhändler vor Ort!

Kölner Str. 45 | 53940 Hellenthal
Telefon 02482 1619 | Fax 02482 2570

FOTO HANF

folgende Sanierungsmaßnahmen aufgrund von hohen Fremdwasseranteilen und zur Beantragung von Fördermitteln aufgenommen und im ABK 2011 fortgeschrieben:

Förderphase 1

(bereits abgeschlossen)

Hollerath, Mischsystem
Hellenthal, Oleftalstr.
Hellenthal, Auf der Schanz,
teilweise

Förderphase 2.1

(bereits abgeschlossen)

Blumenthal, Schleidener Str.
Hellenthal, Kölner Str.
Hellenthal, Brachfeld,
teilweise

Förderphase 2.2

(zurzeit im Bau oder
beginnt in Kürze)

Blumenthal, Auf dem Büchel,
Bahnhofstr.,
restl. Maßnahmen
Reifferscheid, Burgstr.
Hellenthal, Auf der Schanz,
restl. Maßnahme

Förderphase 2.3

(noch nicht bewilligt)

Losheim, Altkanalisation
Reifferscheid, Reidtmeisterstr.
nachträglich aufgenommen
wurden:
Felser, Hönningen-Büschem

Die Gemeinde hat, bzw. erhält, für diese Sanierungsmaßnahmen hohe Fördermittel (zurzeit 80% für den öffentlichen Kanal und 50% für den privaten Kanal). Der Fördermittelgeber erwartet im Gegenzug, dass die Baumaßnahme erfolgreich durchgeführt wird und kein Fremdwasser mehr (jedenfalls nicht mehr als zulässig) der Kanalisation zufließt. Diese Erfolgskontrolle muss durch Abwassermessungen nachgewiesen werden. Damit der Erfolg der Maßnahme nachgewiesen werden kann und die Gemeinde bzw. die am Projekt teilnehmenden Grundstückseigentümer nicht Gefahr laufen, die Fördermittel zurückzahlen zu

müssen, werden in diesen Bereichen alle Dichtheitsnachweise angefordert. In diesen sogenannten „Fremdwasserschwerpunktgebieten“ ist die Dichtheitsprüfung nur mit TV-Kamera nicht zugelassen. Hier muss auf jeden Fall eine physikalische Dichtheitsprüfung, d.h., eine Wasser- oder Luftdruckprüfung durchgeführt werden.

C) Feststellung von Fremdwassereinleitungen gemäß Fremdwasserbeseitigungskonzept zum Abwasserbeseitigungskonzept

Die Gemeinde Hellenthal musste mit der Fortschreibung ihres ABK 2011, erstmalig ein Niederschlags- und ein Fremdwasserbeseitigungskonzept (FWBK) vorlegen. Mit der erstmaligen Vorlage des FWBK war die Bezirksregierung einverstanden, wenn eine Übersicht mit den Auswertungen der Fremdwassermengen (Fremdwasserzuschlag) der Regenüberlaufbecken vorgelegt wird. Im Gültigkeitszeitraum des ABK bis 2016, muss allerdings dieses FWBK fortgeschrieben werden. Das heißt, die Gemeinde muss ermitteln, aus welchen Ortsnetzen die Fremdwassermengen stammen. Für diese Ermittlung müssen die Abwassermengen in den Monaten Oktober bis April gemessen werden. Wenn diese Messungen durchgeführt sind, muss anschließend ein Konzept zur Beseitigung aufgestellt werden. Auch hier sind die privaten Grundstücke mit zu betrachten, weil von dort teilweise große Mengen an Fremdwasser eingeleitet werden. Ein Fremdwasserzuschlag (FWZ) von 100 % in Kanälen ist grundsätzlich zulässig. Darüber hinaus, müssen geeignete Maßnahmen zur Fremdwasserreduzierung durchgeführt werden. Diese Maßnahmen müssen im Fremdwasserbeseitigungskonzept dargestellt werden und nach der zeitlich festzusetzenden Abfolge auch umgesetzt werden. Die

Aufsichtsbehörde setzt hier als Lenkungsinstrument die Erhöhung der Abwasserabgabe an. Durch diese Abwasserabgabe, werden dann Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerqualität oder die zurzeit laufenden Kanalsanierungen gefördert. Der Wasserverband Eifel-Rur betreibt im Kanalnetz der Gemeinde Hellenthal die Regenüberlaufbecken. Die Durchflussmengen werden dort gemessen und an einen Zentralrechner nach Düren übertragen. Danach werden die Fremdwasserzuschläge für die RÜB ermittelt.

Folgende Fremdwasserzuschläge (FWZ) wurden für 2011 ermittelt:

Regenüberlaufbecken (RÜB)	Fremdwasserzuschlag
RÜB 8 – Zehnstelle	252 %
RÜB 13 – Wiesen	593 %
RÜB 15 – Reifferscheid (Römerstr.)	278 %
RÜB 19 – Bruch	687 %
RÜB 21 – Blumenthal	266 %
RÜB 6 – Schoeller	744 %
RÜB 5 – Lina Hoss	134 %
RÜB 3 – Hollerath	43 % (vor der Kanalsanierung 300%)
Durchflussmengenmessung	Fremdwasserzuschlag
Losheim	311% (Messschacht Frauenkron)
Wildenburger Ländchen 2011/2012	57 %
(Manscheid bis Hecken)	
Oberes Prethbachtal ab Okt. 2012	61 %
(Hollerath bis Udenbreth)	

Die oben dargestellten Ergebnisse, geben einen ersten groben Überblick, wo Handlungsbedarf in Bezug auf Fremdwasser besteht.

D) Dichtheitsprüfung nach § 61a Landeswassergesetz (LWG)

Die Landesregierung NRW hat am 24.10.2012 mitgeteilt, wie der zukünftige § 61a LWG abgeändert werden soll. Sollte dies so beschlossen werden und keine weiteren Regelungen zu geplanten Wasserschutzgebieten getroffen werden (im Bereich von Kanalisationseinrichtungen, hat die Gemeinde nur geplante und keine festgesetzten Wasserschutzgebiete), dann müsste die allgemeine Dichtheitsprüfung nach § 61a LWG im Bereich der Gemeinde Hellenthal nur noch für Grundstücke, die industrielles oder gewerbliches Abwasser einleiten, durchgeführt werden. Für die oben genannten Maßnahmen nach B) und C) müsste dann eine neue Satzung zur Dichtheitsprüfung aufgestellt und durch die politischem Gremien beschlossen werden oder die Regelungen des § 61 WHG (wie unter Punkt A beschrieben) angewendet werden.

Bis zur endgültigen Entscheidung der Landesregierung, behält die jetzige Satzung zur Durchführung von Dichtheitsprüfungen ihre Gültigkeit. ■



Führungen durch Burgbering und Kirche



Die Pfarrgemeinde St. Matthias Reifferscheid bietet in diesem Jahr erstmals Führungen über einen längeren Zeitraum an - und zwar von April bis Oktober.

Treffpunkt ist immer auf dem Parkplatz an der Grundschule, jeweils um 14.00 Uhr. Wir

betreten die Burgsiedlung, ein Kleinod spätmittelalterlicher Baukunst, das in großen Teilen noch das Bild der umwehrten Siedlung mit Burg bewahrt hat. Durch das Matthias-Tor gelangen wir über den Zehntweg zur Ruine des ehemaligen Schlosses. Wir besichtigen das Burg-

gelände und sollten uns die Zeit nehmen, den Bergfried zu besteigen. Von dort, an der höchsten Stelle und zur Hauptangriffsseite gelegen, hat man einen wundervollen Rundblick.

Durch die doppeltürmige Torburg, die der Kernburg vorgelagert ist, gelangen wir zur Pfarrkirche St. Matthias, die

in die Umwehrung der Burgsiedlung einbezogen ist. Sie ist eine der ältesten Kirchen in der ganzen Diözese.

Zum Schluss haben wir Gelegenheit, das Erlebte in einem historischen Gebäude „sacken“ zu lassen. Die Führungen sind kostenlos. Über eine freiwillige Spende würde die Kirchengemeinde sich freuen.

Termine und Durchführende

01.04. (Ostermontag)	Alfred Urhahn
05.05.	Günther Bergerhausen
20.05. (Pfingstmontag)	Michael Hamacher
02.06.	Rudolf Kohl
07.07.	Rudolf Kohl
04.08.	Alfred Urhahn
25.08.	Günther Bergerhausen
08.09.	Michael Hamacher
13.10.	Alfred Urhahn

Kinderkleider- und Spielzeugflohmarkt in Hellenthal



Am Samstag, den 23.03.2013, veranstaltet der Kath. Kindergarten St. Anna wieder den Hellenthaler Kinderkleider- und Spielzeugflohmarkt mit mehr als 75 Anbietern. Der Flohmarkt findet in der Grenzlandhalle, Aachener Str. 8 in Hellenthal statt. In der Zeit zwischen 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr werden Kinderkleidung und -zubehör, Spiele und vieles mehr von privaten Anbietern zum Verkauf angeboten.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Der Kindergarten bietet in der Cafeteria süße und herzhaft Leckereien an. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt dem Kindergarten zugute.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Frau Andrea Domalewski unter der Rufnummer 02482/ 125441. ■

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Rheinland in Hellenthal

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland führt auch im Jahr 2013 wieder Rentenberatungen in der Gemeinde Hellenthal durch.

Die Beratungen finden im Hauptgebäude, Rathausstr. 2, 53940 Hellenthal, Zimmer 11, 1. Obergeschoß, in der Zeit von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr statt.

Für 2013 sind jeweils folgende Termine vorgesehen:

06.03.2013, 03.04.2013, 02.05.2013, 05.06.2013, 03.07.2013, 07.08.2013, 04.09.2013, 02.10.2013, 06.11.2013, 04.12.2013

Ohne gültigen Personalausweis bzw. Reisepass sind aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auskünfte möglich. Sollten Auskünfte für einen Dritten gewünscht werden, ist die Vorlage einer Vollmacht notwendig (dies gilt auch für Ehegatten). Nehmen Sie auch Ihre Rentenunterlagen zum Termin mit.

Termine für die Rentenberatung können beim Versicherungsamt der Gemeinde Hellenthal unter 02482/85-139, Frau A. Dümmer sowie unter 02482/85-136, Herrn Hoffmann vereinbart werden.

Rentanträge, Anträge für Kindererziehungszeiten etc. werden jedoch auch weiterhin durch das Versicherungsamt der Gemeinde Hellenthal nach vorheriger Terminabsprache aufgenommen.

„Stolpersteine“ für Hellenthal

Bereits seit knapp 10 Jahren ist der Arbeitskreis JUDIT.H bestrebt, die Geschichte der „Juden im Tal“ aufzuarbeiten, an die ehemaligen jüdischen Nachbarn zu erinnern und ihnen wieder ein Gesicht zu geben.

Zu den Aktivitäten gehörte am 9. November 2008, dem 70. Jahrestag der Pogromnacht, die Einweihung eines Mahnmals, im Gedenken an die verfolgten, vertriebenen und ermordeten jüdischen Mitbürger. Es steht vor dem Gelände der ehemaligen Synagoge in Blumenthal, die am 9. November 1938 von Nazis mit Beteiligung einheimischer Bürger in Schutt und Asche gelegt wurde. Die Enthüllung dieses Mahnmals hatte Margot Heuman vorgenommen, eine Hellenthaler Jüdin, die den Holocaust überlebte und heute in New York lebt.

Zurzeit plant JUDIT.H die Verlegung von Stolpersteinen. Das sind vom Kölner Künstler Gunter Demnig gestaltete und vor den Häusern ehemaliger jüdischer Bewohner verlegte Gedenksteine, die in vielen Orten Deutschlands (so beispielsweise auch in Kall oder Mechernich) und Europas längst zur Erinnerungskultur gehören.

JUDIT.H legt wert darauf, die geplante Verlegung der Stolpersteine einvernehmlich mit den jeweiligen Anwohnern und den Gremien der Gemeinde Hellenthal durchzu-



führen. Deshalb wendet man sich nun frühzeitig an die Öffentlichkeit, um möglichst breit zu informieren und um Unterstützung zu werben.

Die Mitglieder des Arbeitskreises versuchen derzeit, die Adressen der ehemaligen jüdischen Bewohner zu ermitteln. Dabei können sie auf die Vorarbeiten von Siegfried Zieger und Walter Hanf, aber auch auf die Informationen im Archiv der Gemeinde Hellenthal zurückgreifen. Bedingt durch die Zerstörungen des Krieges und die Umgestaltung der Orte in den Jahren seit 1945 gestaltet es sich jedoch mitunter ziemlich schwierig, die Standorte der jüdischen Wohnhäuser herauszufinden. Nach dem Krieg, als viele Zeitzeugen noch lebten, geschah leider nichts, die nunmehr benötigten Daten zu ermitteln und festzuhalten. Deshalb wäre der Arbeitskreis dank-

bar, wenn die Bewohner der Region, die noch Angaben zu Namen und Wohnorten der früher hier lebenden jüdischen Familien machen können, sich mit ihm in Verbindung setzen und ihr Wissen weitergeben würden.

Eine gute Gelegenheit, die Mitglieder von JUDIT.H zu treffen, besteht am

**Sonntag, den 17. März 2013
um 16.00 Uhr**

**im Evangelischen Gemeindehaus, Kirschseiffen 24,
53940 Hellenthal.**

Dort zeigt der Arbeitskreis den Oscar-prämierten Film
**KINDERTRANSPORT –
IN EINE FREMDE WELT**

Der Film berichtet über das Schicksal jüdischer Kinder, die Ende der 1930er Jahre mutterseelenallein nach England verschickt wurden und dort aufwuchsen, während ihre Fa-

milien meist ermordet wurden. Wie immer ist der Eintritt frei. Alle, die den Arbeitskreis mit ihrem Wissen unterstützen möchten, können sich jederzeit mit JUDIT.H in Verbindung setzen. Hier zwei Ansprechpartner:

Karl Reger, Giescheid 36, 53940 Hellenthal, Tel. 02448-1213, Karl.Reger@t-online.de und Oliver Joswig, Pfarrer der Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde, Kirschseiffen 26, 53940 Hellenthal, Tel: 02482-1337, oliver.joswig@ekir.de

Auf Wunsch werden alle Auskünfte vertraulich behandelt. ■



**Digitale
Passfotos
für
Reisepass
Personalausweis
Führerschein
Bewerbung
Visa**

**Pütz Schleiden
Am Markt 4
02445/5314**

Frank Pütz

Garten- und Landschaftsbau

- Erdarbeiten
- Gestaltung von Terrassen- und Hofflächen
- Teichbau und Wasserspiele
- Reinigung von Pflaster und Platten



Wollenberg 115 • 53940 Hellenthal

Tel. 0 24 82 / 26 16 • Fax 0 24 82 / 91 11 75
Mobil 01 71 / 7 82 37 34



- ☐ Tiefbau
- ☐ Kabeltiefbau
- ☐ Landschaftsgestaltung

**53940 Hellenthal Tel. 0 24 48 / 71 23 74
Rescheid 101 Fax 0 24 48 / 71 23 75**

email H-u.-M-Bau-GmbH@t-online.de

Rekordversuch des Heidehofes in Ramscheid

Anlässlich des 5-jährigen Jubiläums des Heidehofes in Ramscheid, laden die Inhaber, Gerdyne und Ronald Snijder, am 12. Mai 2013 dazu ein, einen bereits existierenden Weltrekord, der auch im Guinness Buch der Rekorde verzeichnet ist, zu brechen. Der Rekordversuch soll an einem „Tag der offenen Tür“ und während einer „Wanderung“, die in Zusammenarbeit mit dem Eifelverein durchgeführt wird, aufgestellt werden.

Hierbei handelt es sich um den Rekord der „längsten Wimpelkette“, die jemals auf-



gehängt wurde. Der aktuelle Rekord wurde in England mit einer Wimpelschnur von 4,715 km aufgestellt. Es wird beabsichtigt, am 12.05.2013 eine

orange Kette auf der Ramscheider Höhe von insgesamt 5 km zu bilden. Anlässlich der Werbung für den Rekordversuch nahmen Hellenthaler

Bürger sowie deren Freunde und Bekannte aus der Umgebung bereits an einem Wandermarathon in Egmond in den Niederlanden teil. Dort wurden ca. 15.000 Wanderer mit Flyern und Bannern über den beabsichtigten Rekordversuch in Hellenthal-Ramscheid informiert.

Interessenten für die Wanderung, die ca. 13 km lang sein wird und durch Wälder, über Narzissenwiesen und durch das Oleftal führt, werden gebeten, sich unter: www.heidehof-eifel.com anzumelden. ■

Arbeitseinsatz im uralten Eifeler Bleierz-Bergwerk

Der Heimatverein Rescheid e.V. bietet Neugierigen und Abenteuerlustigen mehrfach jährlich die Gelegenheit, bei ganztägigen Arbeitseinsätzen im Besucherbergwerk „Grube Wohlfahrt“ selber mit Hand anzulegen und so die Arbeitswelt der „Alten“ kennen zu lernen. Man kann auch nur stundenweise mithelfen!

Das Schuften unter ungewöhnlichen Bedingungen, wie Temperaturen von etwa 8 °C, Luftfeuchtigkeit von fast 100 % oder spärliche Beleuchtung, verursacht ganz bestimmt einen gehörigen Muskelkater am nächsten Tag.

Natürlich ist dies alles für die Freiwilligen kostenlos. Man sollte nur strapazierfähige Arbeitskleidung, die (sehr) schmutzig werden darf, und möglichst auch hohe Gummi-

stiefel mitbringen. Den vorgeschriebenen Schutzhelm erhalten die Teilnehmer vor Ort.

Als Lohn für die harte Arbeit gibt es mittags eine leckere Bergmanns-Mahlzeit und nach Feierabend den stärken Grubenschnaps.

**Nächster Termin: Samstag,
16. März 2013 ab 9.00 Uhr**

Wer sich für den nächsten Arbeitseinsatz im Besucherbergwerk „Grube Wohlfahrt“ in Hellenthal-Rescheid interessiert, möge sich bitte anmelden:

E-Mail:

Heimatverein.Rescheid@t-online.de
oder

Tel. 02448-911140
täglich zwischen 10.00 Uhr und 16.00 Uhr.



Besucherbergwerk „Grube Wohlfahrt“

Aufbereitung II, Nr. 1, 53940 Hellenthal-Rescheid
www.grubewohlfahrt.de

täglich Führungen um 11.00 Uhr, 14.00 Uhr und 15.30 Uhr



Hocheifeler
Backspezialitäten

**Wöchentlich
wechselnde
Sonderangebote!**

BÄCKEREI GEBRÜDER JENNICHES GBR

Stammhaus: Rescheid 5 | Tel.: (02448) 249
Filiale: Kölner Str. 41 | Tel.: (02482) 60 62 04
53940 Hellenthal | www.printenstuebchen.de

Winfried Kaiser feierte sein 40-jähriges Dienstjubiläum

Anfang des Jahres 2013 wurde Winfried Kaiser im Rahmen einer kleinen Feierstunde, an der neben der Verwaltungsleitung auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugegen waren, für 40-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst geehrt.

Am 01.08.1970 begann Winfried Kaiser bei der Gemeindeverwaltung Hellenthal seine Ausbildung zum Verwaltungsangestellten, welche er am 12. Juni 1972 mit dem Gesamtergebnis „gut“ abschloss. Nach der Ausbildung wechselte Winfried Kaiser im Zeitraum 02.01.1973 bis 31.12.1974 zum Bundesgrenzschutz nach Bonn, ehe er zum 01.01.1975 wieder als Verwaltungsangestellter in den Dienst der Gemeinde Hellenthal eintrat. Der Ge-



meindeverwaltung Hellenthal blieb Winfried Kaiser danach bis zum heutigen Tage treu. Der Arbeitseinsatz von Herrn Kaiser erfolgte nach „Neu-

verpflichtung“ im Jahre 1975 erstmals im Bereich der Abteilung Liegenschaftswesen, wonach ihm im Jahre 1977 die Aufgabe der Bearbeitung

des Aufgabengebietes „Planungsabteilung“ übertragen wurde. Zwischen 1981 und 1986 war Herr Kaiser im Bereich des Ordnungs- und Sozialamtes tätig. Ab 1986 fungierte Herr Kaiser als Leiter des Verkehrsamtes, welches dem Hauptamt zugeordnet war. Im Jahre 1992 wurde er zum stellvertretenden Leiter des Hauptamtes bestimmt. In diesem Bereich war Herr Kaiser 23 Jahre ununterbrochen tätig. Im Jahre 2009 erfolgte der Wechsel von Herrn Kaiser als Leiter des Bereichs Tourismus in der Gemeinde Hellenthal zur Bauamtsverwaltung, deren stellvertretende Leitung von ihm ausgeübt wird.

Wir wünschen Herrn Kaiser für seine weitere berufliche sowie private Zukunft alles erdenklich Gute. ■

Aktive Dörfer stärken – Workshop „Zukunft der Vereine“

Im Rahmen des LEADER-Projektes „Aktive Dörfer stärken“ veranstaltet der Kreis Euskirchen am Freitag, den 15. März 2013 von 15 bis 18 Uhr in der Bürgerhalle in Kommern, Auf dem Acker 38, Mechernich-Kommern, einen Workshop zum Thema „Zukunft der Vereine“. Vorstände und Verantwortliche in der Vereinsarbeit sind herzlich eingeladen, sich aktiv zu informieren und am Workshop teilzunehmen.

Besonders im ländlichen Raum sind Vereine eine wesentliche Säule des gesellschaftlichen Lebens und Zusammenhalts. Die Prognose „weniger junge und mehr ältere Menschen“ bringt Vereinen jedoch nicht nur weniger Mitglieder, sondern zunehmend auch Probleme in der ehrenamtlichen Organisation.

Der Workshop „Zukunft der Vereine“ bietet die Möglichkeit, Anregungen von ande-

ren Vereinen für die eigene Arbeit zu bekommen und sich mit VereinsvertreterInnen in der Region auszutauschen. Es wird über Erfahrungen des LEADER-Projektes „Vereine fit für die Zukunft machen“ zu Themen wie Vereinsstrukturen, Mitgliedergewinnung, Besetzungsprobleme im Vorstand, Finanzierung, Qualifizierung u.a. aus dem Spessart berichtet.

Die Kreise Euskirchen und Düren sowie die StädteRegion Aachen unterstützen im Rahmen des LEADER-Projektes „Aktive Dörfer stärken“ interessierte Dorfgemeinschaften bei ihrer zukunftsorientierten Entwicklung. Fünf weitere Workshops zu verschiedenen Fragestellungen (gewerbliche und touristische Entwicklung im Dorf, Leerstandsmanagement, jugendfreundliche Dorfentwicklung, Baukultur und Grün im Dorf) sind im Jahr 2013 geplant.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 08. März 2013 für die Teilnahme an der Veranstaltung bei Frau Sabine

Conrad unter der Telefonnummer 02251/15964 oder per E-Mail: sabine.conrad@kreis-euskirchen.de an. ■



**Metzgerei
Brauers**

SCHLEIDEN
Blumenthaler Str. 13
Tel. 02445 / 5348

HELLENTHAL
Kölner Str. 73
Tel. 02482 / 1349

≡ Frisch aus 1. Hand ≡ Alle Fleisch- & Wurstwaren aus eigener Herstellung.

BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Friedwaldbestattungen
Beerdigung auf allen Friedhöfen
Anonyme Beisetzungen
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten

*Tag und Nacht
für Sie erreichbar.*

Tel.: 0 24 48/ 91 13 50

BESTATTUNGEN
GEBR. PÜTZER

Mobil: 0177/ 3 47 11 21
0172/ 2 87 79 92

Udenbreth 7
53940 Hellenthal-Udenbreth

E-Mail: info@bestattung-puetzer.de • www.bestattung-puetzer.de

Abholung der alten Müllbehälter

Durch die Auslieferung der neuen grauen und braunen Abfallbehälter, die mit einem Chipsystem ausgestattet sind, können die alten grauen und braunen Abfallbehälter nicht mehr für die Abfuhr des Rest- und Biomülls benutzt werden. Für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hellenthal, die für diese grauen und braunen Altgefäße nunmehr keine Verwendung haben, besteht die Möglichkeit, diese durch einen Abholdienst kostenlos entsorgen zu lassen. Die von der Gemeindeverwaltung beauftragte Firma H & N

GmbH wird die Abholung der Altgefäße am Freitag, den **12.04.2013**, am Samstag, den **13.04.2013** und am Montag, den **15.04.2013** im Gebiet der Gemeinde Hellenthal durchführen.

Bei der Abholung der Altgefäße ist darauf zu achten, dass diese zum Abholtermin nicht mehr befüllt sein dürfen. Sollte dies jedoch der Fall sein, wird die Tonne durch die Firma H & N GmbH nicht mitgenommen und Sie müssen sich selber um deren Entsorgung kümmern, da eine gesonderte

Entsorgung über den Sperrmüll nicht zulässig ist.

Damit die Abholung der Altgefäße ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, ist es erforderlich, diese, wie bei der wöchentlichen Müllabfuhr, sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Für die Bereiche im Gebiet der Gemeinde Hellenthal, für die bei der wöchentlichen Müllabfuhr bestimmte Sammelpunkte vorgeschrieben sind, gelten diese für die Abholung der Altgefäße entsprechend.

Des Weiteren bittet die Verwaltung darum, strengstens darauf zu achten, dass zu den oben angegebenen Abholterminen nur graue und braune Altgefäße zur Abholung bereitgestellt werden.

Die Abholung wird ab **7:00 Uhr** morgens zu folgenden Terminen in folgenden Ortschaften durchgeführt:

12.04.2013 und 13.04.2013

Aufbereitung I, Aufbereitung II, Blumenthal, Bungenberg, Büschem, Bruch, Dickerscheid, Eichen, Felser, Giescheid, Grube Wohlfahrt, Hahnenberg, Haus Eichen, Hecken, Heiden, Hescheld, Hollerath, Hönningen, Ingersberg, Kamberg, Kammerwald, Kehr, Kradenhövel, Kreuzberg, Losheim, Losheimergraben, Linden, Manscheid, Metzigerorder, Miescheid, Miescheiderheide, Neuhaus, Oberdalmscheid,

Oberpreth, Oberreifferscheid, Oberschömbach, Paulushof, Pfeiffershof, Ramscheid, Ramscheiderhöhe, Reifferscheid, Rescheid, Rodenbusch, Schnorrenberg, Schwalenbach, Sieberath, Udenbreth, Unterdalmscheid, Unterpreth, Unterschömbach, Wahld, Wiesen, Wildenburg, Winten, Wittscheid, Wolfert, Wollenberg, Zehnstelle, Zingscheid

15.04.2013

Kernort Hellenthal

Da die Firma H & N GmbH die Abholung der Altgefäße in den Ortschaften, die außerhalb des Kernorts Hellenthal liegen, sowohl am Freitag, den 12.04.2013 als auch am Samstag, den 13.04.2013 durchführen wird, bittet die Verwaltung darum, in diesen Ortschaften die Tonnen **vom 12.04.2013 von 7:00 Uhr morgens bis zum Abend des 13.04.2013 stehen zu lassen.**

In diesem Zusammenhang möchte die Verwaltung der Gemeinde Hellenthal noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass ab dem Jahr 2013 nur noch die grauen und braunen Müllbehälter entleert werden, die mit einem Chipsystem ausgestattet sind.

Ihr Ansprechpartner für weitere Rückfragen:
Herr Martin Berners
Tel.: 02482 / 85-166
mbern timers@hellenthal.de

Jagdgenossenschaft Udenbreth I und II

BEKANNTMACHUNG

Zu den Jahreshauptversammlungen der Jagdgenossenschaften Udenbreth I und Udenbreth II laden die Vorstände am

Dienstag, den 23.04.2013,
in die Gaststätte Breuer-Kostecki,
für Udenbreth I 20.00 Uhr
für Udenbreth II 20.45 Uhr

mit folgender Tagesordnung ein.

Tagesordnung:

- 1) Geschäftsbericht mit Haushaltsplan und Entlastung der Verwaltungsgorgane
- 2) Auszahlung der Jagdpacht 2013/2014
- 3) Neuwahlen des Vorstands, sowie Stellvertreter, Kassierer, Schriftführer und zwei Kassenprüfer
- 4) **Nur für Udenbreth II** Verpachtung/ Verlängerung des lfd. Vertrages ab 2014
- 5) Verschiedenes

Das Jagdkataster der Jagdgenossenschaften Udenbreth I und II liegt in der Zeit vom 01.04.2013 bis 15.04.2013 beim jeweiligen Jagdvorsteher zur Berichtigung aus.

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass eine Vertretung von Jagdgenossen nur mit schriftlicher Vollmacht erfolgen kann, welche vor Beginn der Versammlung vorzulegen ist.

Udenbreth I
Herrn Albert Breuer
Neuhof 55
53940 Hellenthal

Udenbreth II
Herrn Reiner Breuer
Zum Wilsamtal 35
53940 Hellenthal

Die Auszahlung der Pacht 2013/2014 erfolgt nach dem Grundbucheintrag Stand 01. April 2013.

Jagdvorsteher

Udenbreth I
Albert Breuer

Udenbreth II
Reiner Breuer

Turn- und Sportverein Hellenthal

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 22. März 2013 findet um 20.00 Uhr im Sportlerheim am Sportplatz Hellenthal (Im Flachsland 37) die diesjährige Jahreshauptversammlung des TUS Hellenthal statt.

Dazu laden wir alle Mitglieder des Vereins herzlich ein.

Der Vorstand

Feuerwehr Losheim feiert hundertjähriges Bestehen

Wenn es brennt oder ein Unfall passiert, ist für Feuerwehrleute Eile geboten. In kürzester Zeit müssen sie am Einsatzort sein. So auch die Wehrleute aus Hellenthal-Losheim. Ihren freiwilligen Einsatz leisten sie nicht nur in ihrem Ortsteil, sondern helfen auch über Bundes- und Landesgrenzen hinaus. Zum Beispiel sind Einsätze im benachbarten Belgien keine Seltenheit. In ihrer bewegten Geschichte stand die Feuerwehr Losheim auch zweimal unter belgischer Verwaltung. Die Löschgruppe wurde unter Leitung von Verwalter Scherer am 12. Januar 1913 gegründet und feiert in diesem Jahr ihr hundertjähriges Jubiläum. In der heutigen Zeit registriert die Feuerwehr viele Einsätze bei Verkehrsunfällen auf der Bundesstraße, die durch Losheim führt und in den örtlichen Gewerbe-



betrieben. Von den 203 einsetzbaren Hellenthaler Feuerwehrleuten gibt es 20 Aktive in Losheim.

Auch fünf jugendliche Helfer – darunter ein Mädchen – gehören zu dieser Mannschaft. Im Jahr 1972 erhielt Losheim sein erstes Feuerwehrauto. Heute gehören zwei Fahrzeuge zu der Löschgruppe, die im Feuerwehrgerätehaus in Los-

heim stehen. Das Gerätehaus wurde im Jahr 2000 mit viel Eigenleistung neu gebaut. Der heutige Brandmeister Guido Braun und sein Team möchten sich für die große Unterstützung bei der Bevölkerung von Losheim und den ansässigen Unternehmen bedanken. Er lädt alle herzlich ein vom 17. bis 19. Mai 2013 das hundertjährige Bestehen

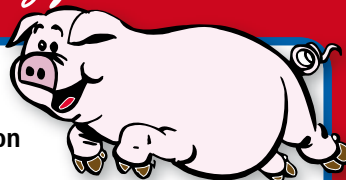


der Losheimer Feuerwehr zu feiern.

Ort und Uhrzeit finden Sie im Veranstaltungskalender der nächsten BürgerInfo. ■

EHA Die Landmetzgerei Esch

Unser Metzgermeister bietet die feinsten Leckerbissen an Fleischwaren nur von bekannten Eifeler Bauern.



Eine besondere Spezialität ist die geräucherte Mettwurst. Wir kochen leckere Suppen wie Gulaschsuppe, Erbsensuppe, Bohnensuppe und Kartoffelsuppe.

Größere Portionen bis 100 Liter auf Vorbestellung. Bei rechtzeitigem Bestellen liefern wir auch für Ihre Großveranstaltung.

Halbe Schweine

- fertig zerlegt 3,00 Euro je kg
- mit Wurst 4,50 Euro je kg

Leckerchen für Ihre Haustiere: Stets vorrätig und aus frischer Ware produziert.

Lieferung: Auf Wunsch liefern wir im Umkreis von 30 km zu Ihnen nach Hause.

Ihr EHA – Team, Harperscheid 41, Tel. 02485 – 1728

Öffnungszeiten: Di + Do: 8 - 13 Uhr, Mi + Fr: 8 - 13 Uhr & 15 - 18 Uhr, Sa: 8 - 12 Uhr



Senioren-Park
carpe diem®
... mehr als gute Pflege!



Stationäre Pflege, Betreutes Wohnen, Tagespflege und Ambulanter Pflegedienst im Senioren-Park carpe diem in Hellenthal

- 76 Pflegeplätze (inkl. Kurzzeitpflege) • 20 Betreute Wohnungen
- Tagespflege • Ambulanter Pflegedienst • eigene Küche • Wäscherei
- öffentliches Café-Restaurant „Vier-Jahreszeiten“

Für weitere Informationen und Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Senioren-Park carpe diem Hellenthal

Kölner Straße 70 · 53940 Hellenthal

Tel.: 02482/1266-0 Fax: -555 · hellenthal@senioren-park.de

www.carpe-diem.eu · www.senioren-park.de

Zukunftsfähig heizen mit Pellets

Informieren Sie sich jetzt!

ÖkoFEN Regionalvertretung

Neue Wärme Eifel

Tel. 0 24 48 / 71 25 76



Europäische Spezialität für Pelletsheizungen
www.ockofen.de



Rechtzeitig vor-
sorgen und gepflegt
älter werden.

Mit der LVM-Pflegezusatz-Tagegeldversicherung.

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro Friedhelm Murk

Römerstraße 21
53940 Hellenthal
Telefon (02482) 15 03
www.murk.lvm.de

Messerschmittstr. 15
53925 Kall
Telefon (02441) 77 74 50
info@lvm.murk.de



Machen Sie aus Ihrer Küche ein Designerstück!

ab
48,- €



Mit unseren **Küchenrückwänden** können Sie ihre Küche mit wenigen Handgriffen in einen tropischen Regenwald oder ein Design-Kochstudio verwandeln. Wer keine Lust auf altbackende Küchenfliesen hat, für den sind unsere Küchenrückwände eine echte Alternative.

Sie haben Fragen zu unserem Produkt?
Rufen Sie uns an unter **02443-98090**

Vertriebspartner gesucht!

SCHÖN WIEDER

Landstr. 30-32 • 53894 Mechernich • Tel.: 02443-980910
schoen-und-wieder@medienhaus-eifel.de

Beispiel motive aus unserem Sortiment:



Endlich in die eigenen vier Wände!
Wir verwirklichen Ihren Wunsch nach Eigentum.



☎ 02443/5323
vieten-immobilien@t-online.de
www.vieten-immobilien.de



☎ 02445/9502-0
info@vr-banknordeifel.de
www.vr-banknordeifel.de

Zwei starke Partner
Exklusiv für Sie in der Nordeifel!